



GZA 9472 Grabs

- Ausgabe Nr. 10 vom Oktober 2025 / 47. Jahrgang
- Erscheint monatlich
- Innerhalb der Gemeinde: gratis
- Ausserhalb der Gemeinde: CHF 30.– pro Jahr



BLATT GRABSER

GUT SEHEN UND GESEHEN WERDEN

Sichtbarkeit im Strassenverkehr kann überlebenswichtig sein

Jeden Tag sind auf Schweizer Strassen tausende Menschen unterwegs. Allen gemeinsam ist ihre Verantwortung für die eigene Sicherheit, aber auch für jene der anderen zu sorgen. Dabei muss vor allem in der dunklen Jahreszeit der Bekleidung besondere Beachtung geschenkt werden. Helle Farben und Neonfarben tragen massgeblich dazu bei, die Sicherheit im Strassenverkehr zu erhöhen.

TCS – In vielen Situationen – nach Einbruch der Dunkelheit, im strömenden Regen, bei Nebel oder im Morgendunst – reicht es nicht aus, einfach nur gut zu sehen. Man muss auch gesehen werden. Gerade im Herbst und Winter, wenn die Tage schnell kürzer werden, wird dieser Umstand oft vernachlässigt. Die Statistik des Bundesamts für Strassen zeigt, dass die Monate September bis Dezember mit durchschnittlich 3'000 Sachschäden pro Monat zu den unfallreichsten Zeiten des Jahres zählen. Mit einigen einfachen Massnahmen lassen sich diese Risiken zum Glück minimieren.

Verantwortungsvolles Autofahren

Für Autofahrerinnen und -fahrer geht es vor allem um eine gute Fahrzeugbeleuchtung: saubere Scheinwerfer, funktionierende Lichter, korrekter Einsatz des Abblendlichts, insbesondere in der Dämmerung. Ein Auto mit guter Beleuchtung ist nicht nur sicherer, sondern auch ein sichtbares Zeichen für andere Verkehrsteilnehmende. Für eine gute Sicht ist es zudem empfehlenswert, die eigene Sehkraft regelmässig überprüfen zu lassen und wenn nötig eine Brille zu tragen.

Sichtbarkeit auf Zweirädern

Auch wer mit Velo- und E-Trottinett unterwegs ist, muss zwingend auf die Sichtbarkeit achten. Tagsüber sind vorne ein weisses und hinten ein rotes Licht für E-Bikes und E-Scooter obligatorisch und auch für Velos ohne Motor empfehlenswert. Neben der Beleuchtung tragen Accessoires wie Reflektoren an Pedalen oder Rädern zu einer besseren Sichtbarkeit bei. Doch allzu oft sind Verkehrsteilnehmende ohne Licht unterwegs, manchmal sogar von Kopf bis Fuss in Schwarz gekleidet und damit bis zur letzten Sekunde unsichtbar.

Die Bekleidung spielt eine wichtige Rolle. Dunkel gekleidete Personen sind erst aus einer Entfernung von 25 Metern sichtbar. Helle Farben und Neonfarben erhöhen die Sichtbarkeit auf 40 Meter und reflektierende Elemente auf 140 Meter.

Auch Fussgängerinnen und Fussgänger sind betroffen

Beim Überqueren ausserhalb geschützter Passagen oder auf schlecht beleuchteten Strassen sind auch Fussgängerinnen und Fussgänger gefährdet – oft, ohne sich dessen bewusst zu sein. In dunkler Kleidung sind sie schon nach wenigen Metern fast nicht mehr zu sehen. Auch hier genügen einige wenige Vorkehrungen: helle Kleidung oder reflektierende Accessoires, die man im Scheinwerferlicht eines Autos schon von Weitem sieht. Für Kinder werden diese Accessoires immer häufiger in Taschen und Jacken integriert – ein gutes Beispiel, dem auch Erwachsene folgen sollten.

HERZLICHE EINLADUNG ZUM BEHÖRDENFORUM

Die Grabser Bevölkerung wird während des Jahres zu wichtigen Themen über die Medien (Tagespresse, Newsletter, Gemeindeblatt, Internet) informiert.

Zudem orientieren die Korporationspräsidenten die Bürgerschaft anlässlich der jährlichen Bürgerversammlungen über das vergangene Jahr und die anstehenden Projekte des laufenden Jahres.

Anfang November findet jeweils das traditionelle Behördenforum statt, welches den Gemeindebehörden die Möglichkeit gibt, die Bevölkerung über weitere interessante Themen zu informieren.

Dazu sind alle Grabser Einwohnerinnen und Einwohner herzlich eingeladen:

**Mittwoch, 5. November 2025
20 Uhr**

Kirchgemeindehaus

Im Anschluss an die Veranstaltung wird ein Apéro offeriert. Die Behörden freuen sich über Ihre Teilnahme.

Amtliches Publikationsorgan
Herausgeber: Politische Gemeinde Grabs
Redaktion: Gemeinderatskanzlei Grabs
Kontakt: 081 772 08 15, info@grabs.sg.ch
Titelfoto: Ischlawiz, Roland Lichtensteiger,
www.kohlplatz.ch
Druck: Galledia Rheintal, Buchs

AUS DEM GEMEINDERAT

Baubewilligungen Ordentliches Verfahren

Die Baukommission hat bewilligt:

Gantenbein Christian, Amasis 2573, Grabs, Erweiterung Laufstall, Amasis 2573, Parz. Nr. 3351; Sprecher Stefan und Franziska, Imperitätsch 2512, Grabs, Umbau und Erweiterung Laufstall mit Hochsilo (1. Projektänderung), Imperitätsch 2512, Parz. Nr. 3484; Eicher Cornel, Staatsstrasse 9, Werdenberg, Einbau Garage, Umbau Wohnhaus (nachträgliches Baugesuch), Staatsstrasse 9, Parz. Nr. 2823; Eggenberger Sandro, Rietstrasse 9, Grabs, und Eggenberger Hansjürg, Kirchbuntstrasse 5, Grabs, Umbau und Erweiterung Scheune zur Schafhaltung (nachträgliches Baugesuch), Lober 1152, Parz. Nr. 351; Politische Gemeinde Grabs, Sporgasse 7, Grabs, Sanierung Lehrschwimmbad Lukashauss, Lukashaussstrasse 6, Parz. Nr. 2428; Schlegel Beat, Melchrütistrasse 23b, Wallisellen, Sitzplatz mit Umgebungsgestaltung, Strigg 2720, Parz. Nr. 4097; Aemisegger Mariana, Postweg 2, Grabs, Einbau Einliegerwohnung in Werkstatt, Postweg 2, Parz. Nr. 1282; FEEL Events LF GmbH, Limsergässli 14, Grabs, Neubau 2 Einfamilienhäuser, Abbruch bestehende Bauten, Limsergässli 12 + 14, Parz. Nr. 5; Zünd Patrick, Sandweg 5, Grabs, Ersatz Ölheizung durch Wärmepumpe Luft/Wasser ausen, Sandweg 5, Parz. Nr. 4620; Tobler Daniel Andreas, Wiesenhalde 13a, Rorschacherberg, Neuerstellung Wärmepumpe Luft/Wasser ausen, Runggelfehrweg 1, Parz. Nr. 1173; Senn Robin und Jamijian Chakee Rita, Unterer Erlenweg 6, Grabs, Umbau und energetische Sanierung Wohnhaus, Unterer Erlenweg 6, Parz. Nr. 1656; Erbegemeinschaft Iris Heeb, Sporgasse 7, Grabs, Sanierung und Restaurierung Gebäudehülle, Städtli 1, Parz. Nr. 2928.

Baubewilligungen Vereinfachtes Verfahren

Die Baukommission hat bewilligt:

Mäder Leo, Schwalbenweg 3, Werdenberg, Aufhebung Schutzraum Nr. 30/265, Schwalbenweg 3, Parz. Nr. 917; Hardegger Claudia, Sägen-gasse 6, Grabs, Ersatzbau Scheune mit Einbau Pferdestall und Schopf Wohnhaus, Umparzellierung und Verschiebung Auslauffläche, Sägen-gasse 7, Parz. Nr. 1758; LG Bau AG, Staatsstrasse 7a, Werdenberg, Umbau Aufenthaltsraum und Erweiterung Garderoben, Staatsstrasse 7 + 7a, Parz. Nr. 2870; Berger & Berger Projektentwicklung AG, Oberstüdtlistrasse 7, Buchs, Überbauung Areal Karderei, Balkon OG 2 (3. Projektänderung), Spinnereistrasse 10, Parz. Nr. 2261.

Baubewilligungen Meldeverfahren

Die Bauverwaltung hat bewilligt:

Müller Markus, Dachsweg 2, Werdenberg, Installation eines Sichtschutzes sowie eines Doppelstabmattenzauns, Dachsweg 2, Parz. Nr. 976;

Metzler Rudolf Albert, Via Fuorns 45, Falera, Überdachung/Beschattung zwei bestehende Sitzplätze, Sonnmattweg 28, Parz. Nr. 2590; Bär Susanne, Hölzlisbergstrasse 83, Eichberg, Einbau Terrassentüre mit Treppe, Löwenstrasse 2, Parz. Nr. 2128; Husejini Albessa und Emrah, Limsergässli 9, Werdenberg, Teilsanierung Fassade, Limsergässli 9, Parz. Nr. 1581; StWE-Gemeinschaft Kirchgasse 7, Wiedenstrasse 52c, Buchs, PV-Anlage 72 m²/17 kWp, Kirchgasse 7, Parz. Nr. 1957; Giger Thomas, Werdenstrasse 61, Grabs, PV-Anlage 26 m²/5.4 kWp, Werdenstrasse 61, Parz. Nr. 172; Kurath Eliane und Pahud Oliver, Weidenstrasse 3, Grabs, Anbau Velounterstand, Weidenstrasse 3, Parz. Nr. 1928.

Arbeitsvergaben

Der Gemeinderat hat folgende Arbeiten im freihändigen Verfahren vergeben:

■ Traktionsseilwinde für das Fahrzeug

«Aebi VT 450 Vario»

- Gemp-Tech, Gemperli, Buchs

■ Umbau Trafostation am oberen

Wässertenweg

- RHV Elektrotechnik AG, Altstätten

Landwirtschaftsland / Entscheid über die Neuverpackung

Im Gemeindeblatt Juli wurde die Neuverpackung der Parz. Nrn. 333 und 335, Rietzun, ausgeschrieben. Beim Gemeinderat sind fristge-

MEINE ZUKUNFT IN DER REGION

SCHNUPPERN

KAUFFRAU KAUFMANN EFZ

in der öffentlichen Verwaltung

Melde dich für einen Schnuppertag auf deinem Rathaus.

WARTAU
melitta.wyss@wartau.ch

SEVELEN
b.panhuber@sevelen.ch

BUCHS
franziska.schmid@buchs-sg.ch

GRABS
monika.baum@grabs.sg.ch

GAMS
elisabeth.kaufmann@rathaus.gams.ch

SENNWALD
nicole.messmer@sennwald.ch

Gute Grundausbildung

Abwechslungsreich

Individuell

Stabil

Mit BMS

Ohne BMS

Kurzer Arbeitsweg

Moderner Arbeitsplatz

Persönlich

Ehrlich

Beruf mit Zukunft

Familiär

Laptop

Lebensnah

Mehrere Lernende

Sprachaufenthalt

Schau vorbei auf Yousty.ch und YouTube

LEHRSTELLEN

2026

recht fünf Bewerbungen für das ab Januar 2026 verfügbare Wiesland eingegangen. Aufgrund der Bewerbungsunterlagen hat der Gemeinderat folgende Vergabe beschlossen:

Parz. Nr. 333 (53 Aren)

■ Vetsch Andreas, Mattenhof 2953, Grabs

Parz. Nr. 335 (20 Aren)

■ Zogg Reto, Steffelisbünt 2521, Grabs

Ausschlaggebend für die Vergabe war, dass Andreas Vetsch und Reto Zogg beide direkt angrenzende Parzellen bewirtschaften.

Gemeindesteueramt / Prüfung

Das Kantonale Steueramt, St.Gallen, hat im zweiten Quartal 2025 die Amtstätigkeit des Gemeindesteueramtes Grabs überprüft. Dem Inspektionsbericht kann entnommen werden, dass das Steueramt Grabs nach den geltenden Vorschriften und Vorgaben gut geführt wird.

Der Gemeinderat dankt Steuersekretärin Sabine Schwendener und ihrem Team für die

geleistete Arbeit und gratuliert zum erfolgreichen Ergebnis dieser Revision.

Wirtschaftspatente

Der Gemeinderat hat folgendes Gastwirtschaftspatent neu ausgestellt:

■ Bistro (Vorderdorfstrasse 8b) / Isolde Schlegel / 18. September 2026

Veranstaltungen

Der Gemeinderat hat folgende Bewilligungen erteilt:

**Festwirtschaft «Halloween»
(inkl. Verlängerung bis 5 Uhr)**

31. Oktober 2025, Oberer Wässertenweg 1
Organisation: Verein «Spiel-z-immer»

**Festwirtschaft «Tripinheaven»
(inkl. Verlängerung bis 5 Uhr)**

29. November 2025, Oberer Wässertenweg 1
Organisation: Verein «Spiel-z-immer»

Darüber reden hilft.

Wir sind immer für Sie da.
Persönlich, anonym und vertraulich.
Per Telefon, Chat oder Mail.

Vielen Dank für Ihre Spende
IBAN CH37 0900 0000 3001 4143 9




GEMEINDERAT PRÜFTE BUDGETGEMEINDE

Nach Analyse der Vor- und Nachteile hält der Gemeinderat am bisherigen System fest

Aus der Bürgerschaft kam das Anliegen um Prüfung der Einführung einer Budgetgemeinde. Der Gemeinderat hat sich kürzlich diesem Anliegen angenommen.

Im Wahlkreis Werdenberg sind zurzeit vier Gemeinden (Sennwald, Gams, Grabs und Wartau) mit nur einer Bürgerversammlung pro Jahr. Einzig Buchs und Sevelen haben eine Budgetversammlung und eine Bürgerversammlung. Das Gemeindegesetz (sGS 151.1, abgekürzt GG) sagt dazu in Art. 28 folgendes:

- 1 Die Bürgerversammlung beschliesst bis 15. April über Jahresrechnung, Budget und Steuerfuss. Das zuständige Departement kann die Frist für die Abnahme der Rechnung bis 15. Juni verlängern.
- 2 Die Gemeindeordnung kann vorsehen, dass die Bürgerversammlung über Budget und Steuerfuss bis spätestens 10. Dezember des Vorjahres beschliesst.
- 3 Bürgerschaft oder Rat können weitere Bürgerversammlungen anordnen.
- 4 Der Rat setzt Ort und Zeitpunkt der Bürgerversammlung fest. Der Versammlungsraum kann mit Nebenräumen ergänzt werden, sofern die audiovisuelle Übertragung der Versammlung sichergestellt ist.

Der Gemeinderat hat die Vor- und Nachteile von zwei Versammlungen (Budgetgemeinde / Rechnungsversammlung) gegenüber einer Ver-

sammlung (Rechnung und Budget) gegenübergestellt.

Dabei spricht für die Budgetgemeinde einzig das gewichtige Pro-Argument, dass das Budget schon ab 1. Januar verfügbar ist. Ein weiterer Mehrwert konnte weder für die Bürgerinnen und Bürger noch für den Gemeinderat gefunden werden.

Die heutige Bürgerversammlung im April bewährt sich seit vielen Jahren und zeigt auch bei der Gegenüberstellung wichtige Vorteile:

- Die Budgetgenauigkeit ist besser, da die Zahlen vom Vorjahr vorliegen. Es handelt sich somit auch um die bessere Grundlage im Hinblick auf die Festlegung des Steuerfusses.
- Die Lesbarkeit der Jahresrechnung ist für die Bürgerschaft einfacher, da die effektiven Zahlen des vergangenen Jahres vorliegen und demgegenüber die Budgetzahlen stehen.
- Die Vergleichbarkeit mit den effektiven Zahlen ergibt für die Bürgerschaft einen Mehrwert.
- Der Verwaltungsaufwand ist bedeutend kleiner. Bei einer Budgetgemeinde beginnen die Prozesse viel früher und mit vielen Annahmen. Zudem müssten für die Budgetbroschüre zusätzliche Hochrechnungen vorgenommen werden.
- Grabs hat weiterhin eine gemeinsame Jahresrechnungsbroschüre mit der Ortsgemeinde und der Evangelisch-reformierten Kirchgemeinde Grabs-Gams mit dem jeweils glei-

chen Aufbau (Budget 2024 / Rechnung 2024 / Budget 2025)

Der Gemeinderat hat jedoch nicht nur die Zahlen begutachtet, sondern auch die Versammlungen analysiert. Bei der Budgetgemeinde ist der Fokus beim Budget. Im Frühjahr folgt dann die Rechnungsversammlung, welche in den heutigen «Budgetgemeinden» die geringere Beteiligung hat und innerhalb von ca. 30 Minuten abgehalten wird. Für den Gemeinderat ist daraus kein Mehrwert für die Bevölkerung ersichtlich.

Der Gemeinderat ist somit zum Schluss gekommen, dass das Behördenforum im November ideal ist, um aktuelle Themen vom Gemeinderat zu präsentieren, wobei die Bevölkerung Fragen stellen kann. An der Bürgerversammlung im April können dann Rechnung und Budget diskutiert und beschlossen werden. Auch wenn das Budget erst im Frühjahr besprochen wird, kann die Bevölkerung das Budget gleich beleuchten wie in einer Budgetgemeinde im November. Die Politische Gemeinde Grabs kann bis zur Budgetgenehmigung ihre Aufgaben mit den gebundenen Ausgaben trotzdem wahrnehmen. Es entstehen damit weder für die Bürgerschaft noch für den Gemeinderat Nachteile.

Der Gemeinderat hält aus den vorgenannten Gründen am bisherigen System fest. In Grabs soll keine separate Budgetversammlung eingeführt werden.

lukasha.us

Wir begleiten
Menschen
in ihrem Zuhause!

26 Wohnungen
im Dorf Grabs
und Gams.

Eine schöne Aufgabe.

info@lukasha.us.ch • www.lukasha.us.ch



Kindertagesstätten und Schülerhort

Wir betreuen

- professionell und zuverlässig
- mit Sorgfalt und Freude
- respektvoll und achtsam

Wir geben

- Zuwendung und Zeit
- Freiraum für Spiel und Bewegung
- Ideen und Impulse für Aktivitäten

Wir bieten

- individuelle Eingewöhnung
- verschiedene Betreuungseinheiten
- einkommensabhängige Tarife

Wir beraten Sie gerne

081 740 65 50 Leiterin Betreuung S. Durmisi
081 740 66 49 Geschäftsleiterin R. Zäch

www.kinderbetreuung-ggs.ch

U.ZOGG

Tiefbau AG



Unterwies
9472 Grabserberg
Natel 079 681 50 86
www.zogg-tiefbau.ch

Transport
Muldenservice
Schadstoffsanierung
Rückbau
Recycling
Kieswerk
Betonanlage
Erdbewegung
Tiefbau
Strassenbau
Pflasterungen
Verbundsteinplätze



Langäulstrasse 4
CH-9470 Buchs
T +41 81 750 05 90
F +41 81 750 05 91
info@kressig-ag.ch
www.kressig-ag.ch

W. KRESSIG AG

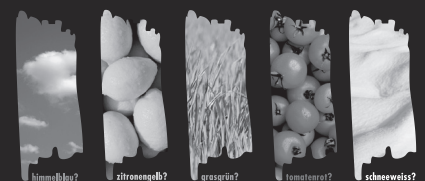


LIPPUNER - LÜCHINGER
GMBH

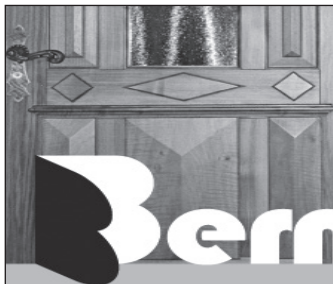
malergeschäft

spitalstrasse 25 tel. 079 282 85 80
9472 grabs
www.malergrabs.ch
info@malergrabs.ch

eidg. dipl. Malermeister
Lippuner Elia



...bringt Farbe in ihr Leben!



Bernhof-Vetsch AG
Holzhandwerk

**Einmalig schön
und dauerhaft!**

Tel. 081 757 12 73
info@bernhof.ch

Einkaufen in Grabs

In unserem herzigen Lädli im
Kirchgemeindehaus Grabs
finden Sie gerecht gehandelte
Lebensmittel aus aller Welt,
Karten, Servietten und
Geschenkideen.

Kommen Sie vorbei, wir freuen
uns auf Sie!

Öffnungszeiten

Donnerstag 14 - 18 Uhr
Freitag 9 - 12 Uhr 14 - 18 Uhr
Samstag 9 - 12 Uhr

**WELT
LADEN
GRABS**

**Für mehr
Feurer in Ihrem
Haushalt.**

**Beratung, Verkauf,
Service und Reparaturen
aller Marken.**



Service und Haushaltapparate AG
Dorfstrasse 8, 9472 Grabs
Tel. 081 771 31 13, www.feurer-ag.ch,
info@feurer-ag.ch

HANDÄNDERUNGEN

Veröffentlichung des Eigentumserwerbs an Grundstücken gestützt auf Art. 970a ZGB:

Verzeichnis der Abkürzungen

bef. Fl.	= befestigte Flächen
GE	= Gesamteigentum
Gfl.	= Gebäudegrundfläche
ME	= Miteigentum
MFH	= Mehrfamilienhaus
Nr.	= Grundstücknummer bzw. Alpbuchblatt-Nummer
StWE-WQ	= Stockwerkeigentums-Wertquote
Whs	= Wohnhaus
Zi-Whg	= Zimmer-Wohnung

Darstellung

Veräusserer an Erwerber / Nr., Ort (Gebäude, Fläche mit Kulturart bzw. StWE-WQ, ME oder Alprecht):

Wässerten AG, Grabs, an Steinlager GmbH, Lienz / 562, Mädli (7'880 m², bef. Fl.)

Zogg Ulrich, Grabserberg, an Ueli Zogg Tiefbau AG, Grabs / S20520, Unterwis (StWE-WQ 364/1000, Werkstatt und Lager im Erdgeschoss, mit Garage 1 im Erdgeschoss und mit Tankraum 1 und 2 im Untergeschoss)

Gillner Matthias Stefan und Stefanie, Mörschwil (ME zu ½), an Gmür Daniel und Kuratli Petra, Sargans (ME zu ½) / Nr. 3023, Ampadell (Whs, Garage, 1'647 m², Gfl., Gartenanlage, bef. Fl.)

Alinjak Zoran und Katarina, Werdenberg (ME zu ½), an Alinjak Ivan und Alinjak Igor, Werden-

berg (ME zu ½) / Nr. 2111, Gernsweg 11 (Whs, 407 m², Gfl., Strasse/Weg, Gartenanlage, bef. Fl.)

Vetsch Giovanna, Buchs SG, an Tusgöl Mustafa und Sultan, Grabs (ME zu ½) / Nr. S20348, Hochhausstrasse 4 (StWE-WQ 134/1000, 4 1/2-Zimmerwohnung Nr. 4 im 1. Obergeschoss, Süd-West)

Gema-Immobilien AG, Sargans, an Tusgöl Mustafa und Sultan, Grabs (ME zu ½) / Nr. 15165,

Hochhausstrasse 4+4a (1/25 Miteigentum an Grundstück Nr. 2397, Tiefgarage)

Engler Matthias und Elisabeth, Grabs (ME zu ½), an Zwahlen Martin und Nicole, Grabs (ME zu ½) / Nr. 1165, Kreuzbergstrasse 15 (Whs, 516 m², Gfl., Gartenanlage)

EINLADUNG zum Tag der offenen Tür

Schülerhort Kirchgass – in neuem Glanz

Samstag, 25. Oktober 2025 / 9:00 – 12:00 Uhr



- Spiel und Spass für Kinder
- Kinderschminken
- Besichtigung Schülerhort
- Feines Brunch-Bufferet
- Gemütliches Beisammensein

Wir freuen uns auf viele grosse und kleine Gäste.
Herzlich willkommen in unserem Schülerhort!
Sie finden uns an der Kirchgasse 2 in Grabs



ÖLTANK REGELMÄSSIG ÜBERPRÜFEN LASSEN

Nehmen Sie Ihre Eigenverantwortung wahr und helfen Sie, Umweltschäden zu verhindern

Hauseigentümerinnen und Hauseigentümer sind verpflichtet, ihre Tankanlage regelmässig kontrollieren zu lassen. Nimmt die Umwelt wegen einer fehlenden Kontrolle Schaden, haftet der/die Eigentümer/-in. Eine professionelle Tankkontrolle erhöht die Sicherheit und erhält den Wert der Anlage. Das zahlt sich für das Portemonnaie und die Umwelt aus.

Bis zur Anpassung des eidgenössischen Gewässerschutzgesetzes im Jahr 2007 erhielten Tankanlagenbesitzer/-innen von der Gemeinde oder dem Kanton eine Aufforderung, ihren Tank kontrollieren zu lassen. Die Verantwortung für die gesetzlich vorgeschriebene Kontrolle liegt seither jedoch vollständig bei der Eigentümerin bzw. beim Eigentümer. So darf eine Anlage keine Gefahr für den Boden oder die Gewässer darstellen. Nur eine regelmässige Kontrolle durch eine Fachperson gewährleistet eine sichere Lagerung des Heizöls.

Tankanlagen, die sich in besonders gefährdeten Gewässerschutzbereichen befinden, sind grundsätzlich bewilligungspflichtig. Die übrigen Tankanlagen sind meldepflichtig. Bei bewilligungspflichtigen Tankanlagen schreibt das Gewässerschutzgesetz zwingend vor, diese alle zehn Jahre von einer Fachperson kontrollieren zu lassen. Leckanzeigergeräte bei doppelwandigen Tanks oder Rohrleitungen müssen alle zwei Jahre von einer fachkundigen Person auf ihre Funktionstüchtigkeit geprüft werden. Die Kontrollrapporte können von der zuständigen Behörde jederzeit eingefordert werden. Wer die Kontrollen unterlässt, handelt grobfahrlässig und riskiert bei einem Schadenfall, dass die Versicherung ihre Leistungen kürzt oder verweigert.

Auch bei den meldepflichtigen Tankanlagen sollen Hausbesitzerinnen und Hausbesitzer periodische Sichtkontrollen durch Fachpersonen durchführen lassen. Denn auch Kunststofftanks haben nur eine begrenzte Lebensdauer. In der Regel gilt ein Kontrollturnus von zehn Jahren als angemessen. Die Kontrollen dürfen nur von qualifizierten Fachunternehmen durchgeführt werden, die dem Verband CITEC Suisse (www.citec-suisse.ch) der Tankbranche angehören.

Für weitere **Informationen** und bei **Fragen** hilft Ihnen Elia Oberholzer, Leiter Umweltschutzamt (081 772 08 31, elia.oberholzer@grabs.sg.ch), gerne weiter.



«Ideen für
Menschen und
ihre Umwelt.»

Lippuner

Photovoltaik - Sonnenkraft für Heim und Arbeit

Von der Beratung über die Montage bis zur Inbetriebnahme von Dach- und Fassadenphotovoltaikanlagen. Machen Sie aus Sonnenlicht Strom für Ihren Lebensraum.

www.lippuner-emt.com



081 771 44 66 | www.mvetsch.ch

Getränkeliendienst / Abholmarkt / Festservice

LIM

WORKWEAR

Dr bescht Laade wit un breit
für Arbätsschue und -chleid

**VERKAUFEN
VERMIETEN
SCHÄTZEN
BAUEN
BERATEN**

ImoServ
immobilien bewegen

ImoServ AG
Dorfstrasse 18
9472 Grabs

081 771 52 52
www.imoserv.ch

Überall für alle

SPITEX
Grabs-Gams

Stützpunkt
Staatsstrasse 59, 9472 Grabs

081 771 32 54
info@spitex-grabs-gams.ch
www.spitex-grabs-gams.ch

Öffnungszeiten Stützpunkt
Montag bis Freitag
8 bis 12 Uhr
13.30 bis 17 Uhr

Bankverbindung
St.Galler Kantonalbank AG, Gams
IBAN CH23 0078 1621 1809 1200 0

*Mit Ihrer Solidarität unterstützen Sie
unsere gemeinsame Organisation.*

**STORCHEN
NEST**

Das Haus fürs kleine Kind. Hier spielt sich Grosses ab.

Babystube
Herzlich willkommen im Storchennest

Raum für Begegnung, Austausch und Sein für frisch gewordene Eltern mit ihrem Baby von 0 bis 8 Monaten.

Jeden 1. und 3. Mittwoch, jeweils 14 bis 16 Uhr, mit flexiblem Kommen und Gehen. Genaue Daten finden Sie unter www.storchennest.ch/Babystube.

Ohne Anmeldung, Kosten: 10 Franken.
Die pädagogischen Leiterinnen haben ein offenes Ohr für individuelle Fragen.

Für Ihr leibliches Wohl ist gesorgt.

Weitere Infos: storchennest.ch
Storchennest | Mühlbachweg 14 | 9472 Grabs

Gerne verwöhnen wir Sie mit
Kebab / Pizza / Pasta
und weiteren feinen Speisen.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch
an der Staatsstrasse 75, Grabs.

Ismail Seyhan und Team

VETSCH
Gebäudehüllen AG

**Kompetenz und Erfahrung
für Gebäudehüllen
in unserer Region**

CH-9472 Grabs • Tel. 081 750 36 36 • www.vetsch-gh.ch
FL-9486 Schaanwald • Tel. 00423 78 750 36

SKISAISON STEHT VOR DER TÜR

Skifahren zum Einheimischen-Tarif in der Wintersportregion Wildhaus

Der Winter naht – und mit ihm der Beginn der neuen Saison in der Wintersportregion Wildhaus. Der Verkauf der Skiabos auf der Gemeindeverwaltung Grabs startet am Montag, 3. November 2025. Wie gewohnt sind die Abos als Bürgerservice im Gemeindebüro Grabs (Rathaus, Büro Nr. 4, Schalter) erhältlich.

Bergbahnen Wildhaus AG – Mit dem Abo «Wildhaus» der Bergbahnen Wildhaus AG erhalten Sie ohne Aufpreis uneingeschränkten Zugang zu den Schneesportgebieten Wildhaus und Grösch-Danusa im Prättigau. Beide Gebiete gelten dank moderner Beschneigungsanlagen als besonders schneesicher und bieten zusammen zwölf Transportanlagen sowie insgesamt 56 Kilometer erstklassig präparierte Pisten.

Ein besonderes Highlight in Wildhaus ist die modernste Familienbahn der Schweiz: die 6er-Sesselbahn vom Oberdorf zur Freienalp. Sie erschliesst ein ideales Gelände für Familien, Anfänger und Wiedereinsteiger. Freuen dürfen Sie sich auch auf ein weiter ausgebautes Funpark-Erlebnis – der neue Park zieht sich von der Gams- über die Freienalp bis zum gewohnten Standort oberhalb des Oberdorfes.

Darüber hinaus profitieren Abo-Inhaber von 50% Rabatt auf Tagesskipässe in den Partnergebieten Wolzenalp, Malbun, Tanzboden, Pizol und Elm.

Die Wintersaison der Bergbahnen Wildhaus beginnt – sofern es die Schneeverhältnisse zulassen – am **Samstag, 29. November 2025**.



WINTERSPORTREGION WILDHAUS

	Winterabo		Jahresabo	
Familien «Top of Kids»				
■ 2 Erwachsene inkl. Kinder	CHF	1'035.00	CHF	1'185.00
■ 2 Erwachsene inkl. Kinder und Jugendliche	CHF	1'310.00	CHF	1'500.00
■ 1 Erwachsener inkl. Kinder und/oder Jugendliche	CHF	875.00	CHF	1'000.00
Einzelpersonen				
■ Erwachsene	CHF	510.00	CHF	585.00
■ Jugendliche	CHF	385.00	CHF	440.00
■ Kinder	CHF	180.00	CHF	205.00
■ Wochentagsabo Erwachsene (Montag bis Freitag)	CHF	410.00	CHF	470.00
Fussgänger				
■ Erwachsene	CHF	125.00	CHF	190.00
■ Jugendliche	CHF	95.00	CHF	145.00
■ Kinder	CHF	45.00	CHF	70.00

Die **Parkplatzgebühren** sind im Abopreis (1 x Autonummer/Erwachsenen-Abo) enthalten. Die Autonummer muss jedes Jahr neu angegeben werden.

Vergünstigungen

Die Einwohnerinnen und Einwohner der Gemeinde Grabs erhalten die Skipässe und Abos zum Einheimischen-Tarif. Die Vergünstigung wird an allen Anlagen in Wildhaus gewährt. Einzelfahrten mit den Sesselbahnen der Bergbahnen Wildhaus AG werden ebenfalls vergünstigt angeboten. Für den Bezug von Tagesskipässen und Einzelfahrten an den Bergbahnkassen benötigen Sie einen **gültigen** Einheimischen-Ausweis (nicht älter als ein Jahr).

direct, Postcard, TWINT), jedoch werden keine REKA-Checks akzeptiert.

Das bestellte Abo wird von der Bergbahnen Wildhaus AG ausgestellt. Solange der Skibetrieb noch nicht begonnen hat, werden die Karten den Abonnenten per Post zugestellt. Bestellungen, welche kurz vor einem Betriebstag eintreffen, liegen an der Talstationskasse in Wildhaus bereit und können unter Vorweisung der Bestellbestätigung der Gemeinde Grabs abgeholt werden.

Einheimischen-Ausweis

Einen neuen Ausweis (bitte ein aktuelles Passfoto mitbringen) erhalten Sie für fünf Franken im Gemeindebüro (Büro Nr. 4) im Rathaus Grabs. Der Ausweis muss **jährlich** nachgetragen werden, da er sonst seine Gültigkeit verliert.

Winter- oder Jahresabos

Die Abos zum Einheimischen-Tarif können ausschliesslich im Gemeindebüro (Büro Nr. 4) im Rathaus Grabs erworben werden.

Ablauf

Wer ein Abo erwerben möchte, meldet sich mit seiner Chipcard (wenn vorhanden) und einem aktuellen Foto (falls Chipcard nicht vorhanden oder Foto auf Chipcard älter als drei Jahre) im Gemeindebüro (Büro Nr. 4) im Rathaus Grabs. Dort wird eine Bestellbestätigung ausgestellt, die Name, Vorname, Adresse, Geburtsdatum und Autonummer enthält. Bargeldloses Bezahlen ist problemlos möglich (EC

Chipcard

Das Depot für die berührungslose Chipcard beträgt fünf Franken und wird zum Preis des erworbenen Abos hinzugefügt.

Alterskategorien

Kind

Ab dem 6. Geburtstag bis zum vollendeten 12. Lebensjahr (also bis einen Tag vor dem 13. Geburtstag).

Jugendlich

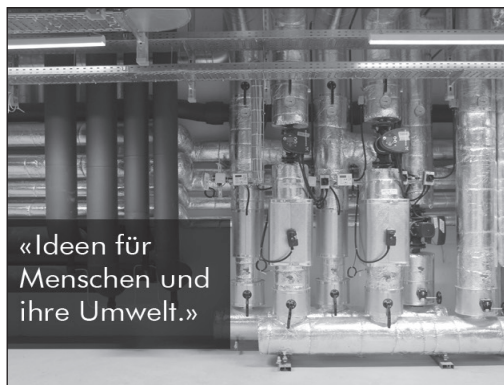
Ab dem 13. Geburtstag bis zum vollendeten 17. Lebensjahr (also bis einen Tag vor dem 18. Geburtstag).

Erwachsen

Ab dem 18. Geburtstag.

Kontakt

Bergbahnen Wildhaus AG
Vordere Schwendistrasse 23, 9658 Wildhaus
071 998 50 50, bergbahnen@wildhaus.ch
www.wildhaus.ch



Lippuner

Wir können Ihnen einheizen und geben Sicherheit

Nebst der Planung und Realisierung wird auch die Beratung gross geschrieben. Wir sorgen für wohlige Wärme und garantieren mit einem Service-Vertrag ein einwandfreies Funktionieren.

www.lippuner-emt.com



- Zimmerarbeiten
- Innenausbau
- Gebäudehüllen

Tel. 081 771 22 97 · www.werner-gantenbein-ag.ch

FOTOGRAFIE bureau **KOHLPLATZ**

Firmen- & Mitarbeiterportraits
Immobilien · Architektur
Events · Kultur · Gastronomie
Drohnenaufnahmen

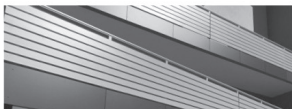
Kohlplatz · 9472 Grabs ♥
079 544 566 3
hallo@kohlplatz.ch · kohlplatz.ch

 **10 JAHRE 2022**

FELIX DENZLER GARTEN

GARTENBAU & -PFLEGE, LIEGENSCHAFTSSERVICE, STEINARBEIT,
BEPFLANZUNG, GEHÖLZSCHNITT

Staatsstr. 106 | CH-9472 Grabs | info@denzlergarten.ch | +41 (0)79 738 91 48 | www.denzlergarten.ch



BALKONGELÄNDER
(Alu, Holz, Glas, Exterior)



ZÄUNE & SICHTSCHUTZ
(Alu, Holz, Glas, Exterior)



PLATTENBELÄGE
(Innen- und Aussenbereich)

Sven Koch · Geissegweg 6
9472 Grabs · Schweiz
Tel. +41 78 233 7003 (FL/CH)
Tel. +43 676 92 54 555 (AT)
sven.koch@hiag-balkone.ch
www.hiag-balkone.ch

KOCH HIAG
BALKONBAU & PLATTENBELÄGE

GEBRÜDER TISCHHAUSER

WELNESSEINRICHTUNGEN
KÜCHEN
WOHNHÄUSER
MÖBEL

TÜREN
INNENAUSBAU
SAUNA
INFRAROT TIEFENWÄRME

www.tischhauser-schreinerei.ch 081 740 59 10

Familienzentrum Grabs
Der Treffpunkt für Familien in Grabs



- Familienkafi (offener Treff ohne Anmeldung)
- Kindercoiffeur, 1x pro Monat mit Anmeldung
- Stilltreff "Wunderbar", 1 x pro Monat
- Kurse und Workshops für werdende und junge Eltern
- Offene Turnhalle
- Babysittervermittlung und Kurse
- Kinderartikelbörse
- Bastelangebote
- Flyerwand mit Infos über Spielgruppen und weiteren Angeboten für Kinder und ihre Eltern in Grabs und Umgebung

aktuelle Daten und Infos auf der Homepage

Mütter & Väter Beratung

- Beratung jeden Montagnachmittag auf Voranmeldung (sonja.schaedler@mvbwberg.ch)
- Mintegra Frauentreff
Mittwoch, 09.30-11.00
(Esther Dütschler 077 450 11 55)

info@familienzentrum-grabs.ch Familienzentrum Grabs, Kirchgasse 2, 9472 Grabs

NEWS DER SPITEX GRABS-GAMS

Das aktuelle Jahr steht unter dem Motto «Gute Pflege ist innovativ»

Mit Fürsorge, Fachkompetenz und Innovationsgeist tragen die Mitarbeitenden der Spitex Grabs-Gams dazu bei, dass Menschen aller Altersgruppen – trotz Krankheit, Unfall oder Einschränkungen – weiterhin in ihrem vertrauten Zuhause leben können.

Marianne Schwendener – Ein Blick hinter die Kulissen zeigt die Entwicklung in der Spitex Grabs-Gams:

Einsatzplanung

Täglich koordinieren die Verantwortlichen zahlreiche Pflegeeinsätze, stets mit dem Ziel, die zeitlichen Wünsche der Klientinnen und Klienten zu berücksichtigen, kurze Wege zu ermöglichen und flexibel auf Veränderungen im Personalbestand zu reagieren.

Noch vor wenigen Jahren wurden die Touren der Mitarbeitenden mit Kärtchen auf einer grossen Plantafel zeitintensiv zusammengestellt. Heute erfolgt die Einsatzplanung digital und effizient mithilfe einer spezialisierten Software. Zudem werden mit den Klientinnen und Klienten sogenannte Toleranzzeiten vereinbart. Diese ermöglichen sowohl eine zuverlässige Organisation als auch eine individuelle Betreuung.

Digitalisierung im Dienst der Menschen

Auch in der Dokumentation hat die Digitalisierung Einzug gehalten. Wo früher handschriftlich gearbeitet wurde, werden heute sämtliche

Schritte im Pflegeprozess digital auf dem Tablet geplant, dokumentiert und ausgewertet. Dies schafft nicht nur mehr Übersicht, sondern sichert eine professionelle, nachvollziehbare und bedarfsgerechte Pflege.

Erweiterte Dienstleistungen

Die Bedürfnisse wandeln sich. Deshalb bietet die Spitex neben ihrer Hauptaufgabe «Zuhause pflegen» auch ergänzende Dienstleistungen an. Im Bereich «Hauswirtschaft» übernehmen die Mitarbeitenden regelmässige Reinigungsarbeiten für Menschen, die das vorübergehend oder längerfristig nicht selbständig erledigen können.

Der Mahlzeitendienst liefert täglich frisch zubereitete Mittagsmenüs. Für die Grabser Bevölkerung werden diese vom Betagtenheim «Stütlihus» und für diejenige von Gams ab Oktober 2025 vom Alterswohnheim «Möösli» gekocht.

Neu ab 2026: Alltagsbetreuung durch Lernende

Ab 2026 bietet die Spitex Grabs-Gams zusätzlich eine neue Dienstleistung an: die Alltagsbetreuung für bestehende Klientinnen und Klienten durch Lernende. Dieses Angebot umfasst zum Beispiel gemeinsames Lesen, Spielen, Spazieren oder das Begleiten zu Terminen, jeweils von Montag bis Freitag am Nachmittag.

Die Lernenden der Spitex Grabs-Gams mit dem E-Bike.



Neue Mitarbeitende

Im Jahr 2025 sind folgende Personen neu zum Spitex-Team gestossen:

- Zoe Barmet, Lernende Fachangestellte für Gesundheit: seit August 2025
- Franz Haldner, Ausfahrer Mahlzeitendienst: seit August 2025

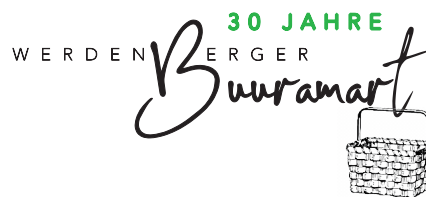
WASSER STROM KOMMUNIKATION TECHNISCHE BETRIEBE GRABS

Ab dem 10. November 2025 bis ca. Mitte Dezember 2025 findet unsere

ZÄHLERABLESUNG

statt. Bitte gewährleisten Sie unseren Mitarbeitern ungehinderten Zugang zu unseren Strom- und Wasserzählern (keine Regale vor Zähler usw.). Sollten wir Sie bei unseren mehrmaligen Rundgängen nicht antreffen, hinterlegen wir Ihnen eine Ablesekarte zur Selbstdeklaration. Bitte senden Sie uns diese Karte umgehend ausgefüllt zurück. Falls Sie die Zählerstände nicht selber ablesen können, dürfen Sie uns gerne kontaktieren. Besten Dank für Ihr Verständnis.

Technische Betriebe Grabs
Lindenweg 4, 9472 Grabs
081 772 08 80, tbg@grabs.sg.ch



Der nächste Buuramart steht vor der Tür:

Samstag, 8. November 2025
8.30 bis 12.00 Uhr
Marktplatz Grabs

- > Festwirtschaft der Familie Tobler
- > Basteln mit Familienzentrum

und no ganz viel meah!

Buuramart.ch



Bernegger Holzbau AG

TURNEN FÜR ALLE update

■ 20 Uhr ■ Jeden Dienstag

Offene Turnstunde ohne Anmeldung – für mehr Kraft, Ausdauer, Beweglichkeit und ein starkes Herz-Kreislauf-System. Ganzheitliches Training in der Gruppe, ohne Vorkenntnisse. Komm vorbei und bleib in Bewegung!



INFO

- Abwechslungsreiches Training
- Ohne Anmeldung
- Mit Spiel im zweiten Teil
- Keine Altersbeschränkung
- Grabs - Turnhalle Quader
- Gruppentraining mit Einzeleintritt

NEU MIT
ANDREA GERBER



Rückfragen bei Andrea
077 411 04 76

START
21. OKTOBER

VERANSTALTUNGEN OKTOBER

15. Samariterverein Grabs
MZH Unterdorf: Blutspenden
15. Velo-/Motoclub Grabs
19 Uhr, Rest. Kreuz, Haag: Kegeln mit
Gratis-Imbiss
15. Evang.-Ref. Kirchgemeinde Grabs-Gams
20 Uhr, KGH: Bibelstudium «Psalmen»
- 17./18. Viehschau / Buureobed (Aula
Kirchbunt)
Vgl. Inserat auf Seite 14
17. Evang.-Ref. Kirchgemeinde Grabs-Gams
18 Uhr, KGH: Theater-Workshop «ArtNet»
mit Beni Hunziker
- 18./25./26. Heimatbühne Werdenberg
Theatervorstellungen
18. Kinderbetreuung Grabs-Gams-Sennwald
Tag der offenen Türe im Hort «Kirchgasse»
(vgl. Inserat auf Seite 5)
- 18./19. Reitverein Werdenberg
Military auf der Reitanlage Kohlau Weite
18. Kath. Kirchgemeinde Buchs-Grabs
18 Uhr, BZ Gallus: Messfeier; Gallusfest mit
Kirchenchor Buchs-Grabs; anschl. Apéro
19. Evang.-Ref. Kirchgemeinde Grabs-Gams
10 Uhr, «Oase» Gams: Gottesdienst anders
zum Abschluss des Lagers zu Hause in
Gams
- 20./27. Procap Turngruppe Werdenberg
19-20 Uhr, MZH Unterdorf: Turnen mit
Handicap



21. Kath. Frauengemeinschaft Buchs/Grabs
Vereinsausflug
21. Seniorenforum Werdenberg
15.15-16.45 Uhr, Fachhochschule Ost,
Campus Buchs, Hörsaal G1: Vortrag «Ein-
blicke in die Schweizerische Nationalbank
und ihre Geldpolitik» von Urs Schönholzer,
Direktion Schweizerische Nationalbank
- 22./29. Seniorenturnen
13.15 bzw. 14.15 Uhr, MZH Unterdorf
22. Evang.-Ref. Kirchgemeinde Grabs-Gams
20 Uhr, KGH: Missionsabend
23. Papiersammlung Berg
23. Evang.-Ref. Kirchgemeinde Grabs-Gams
12.15 Uhr, KGH: Miteinander-Essen
19.30 Uhr, zit.kafi, Gams: Talk «Stress-ICH»
23. Kath. Kirchgemeinde Buchs-Grabs
19 Uhr, BZ Gallus: Der besondere Gottes-
dienst
24. Kath. Kirchgemeinde Buchs-Grabs
17-20 Uhr, Pfarreiheim Buchs: Kleider-
annahme
24. Evang.-Ref. Kirchgemeinde Grabs-Gams
19 Uhr, KGH: Teenstreff
25. Skiclub Grabs
Putzeta auf Gamperney
25. Floh-, Sammler- und Antikmarkt
8-16 Uhr, Marktplatz
25. Evang.-Ref. Kirchgemeinde Grabs-Gams
8.30 Uhr, KGH: Jubiläums-Frühstück
«Weltladen»
13.30 Uhr, KGH: Cevi Jungschar
25. Kath. Kirchgemeinde Buchs-Grabs
9-12 Uhr, Pfarreiheim Buchs: Kleiderbörse
(Preis: CHF 2/kg; mit KulturLegi oder LEBA-
Karte CHF 1/kg)
25. Squashclub Grabs und Restaurant
Mühlbach
18 Uhr, Werdenweg 7: Oktoberfest (vgl.
Inserat auf dieser Seite)
26. Kath. Kirchgemeinde Buchs-Grabs
8.45 Uhr, BZ Gallus: Wortgottesfeier
26. Evang.-Ref. Kirchgemeinde Grabs-Gams
10 Uhr, Kirche: Gottesdienst mit «Gospel im
Werdenberg»
19 Uhr, Kirche: Abend Special Worship
27. Evang.-Ref. Kirchgemeinde Grabs-Gams
19.30 Uhr, Kirche: Hörendes Gebet
28. Kath. Kirchgemeinde Buchs-Grabs
19.30 Uhr, BZ Gallus: Informationsabend
für Eltern der 3. Klässler/-innen für die
Erstkommunionvorbereitung

29. Evang.-Ref. Kirchgemeinde Grabs-Gams
9 Uhr, KGH: Geschichtentreff
12 Uhr, Rest. Schäfli: Männerstamm
18 Uhr, zit.kafi, Gams: Dog-Spielabend
30. Evang.-Ref. Kirchgemeinde Grabs-Gams
9.45 Uhr, zit.kafi, Gams: Kunstkaffee
«ArtNet»
12.15 Uhr, KGH: Miteinander-Essen
19 Uhr, KGH: Jesus-Gebet Kontemplation
30. Samariterverein Grabs
19.30 Uhr: Vortrag in Trübbach
31. Evang.-Ref. Kirchgemeinde Grabs-Gams
17 Uhr, KGH: Kidstreff Special «Herbstfest»
19 Uhr, KGH: Youthpoint
31. Kath. Kirchgemeinde Buchs-Grabs
20 Uhr, Pfarreiheim Buchs: Theaterstück
«Der Mittler» über Kräuterpfarrer Johann
Künzle (erster Pfarrer von Buchs)

Das neue Musik-Format in Grabs läuft!

TÄTSCHMUSIG

im Tätschdachhaus (vis-à-vis Rathaus)
Beginn: 18.30 Uhr, Dauer: 30-45 Minuten,
Eintritt frei



«Tätschmusik» bietet Grabserinnen und
Grabsern, die gerne musizieren, die Mög-
lichkeit, im kleinen ungezwungenen Rah-
men vor Publikum aufzutreten (kostenlose
Raumbenützung und Werbung im Gemein-
deblatt und im W&O, organisiert durch die
Kulturkommission Grabs).

Am ersten «Tätschmusik»-Anlass im
September traten die **Geschwister Alexan-
der, Ramona und Valentin Härtl** als «**Wer-
denberg-Musikanten**» auf.

Am Donnerstag, 20. November 2025
werden die «**Besonos**» das Publikum mit
Oldies unterhalten. Es musizieren Monika
Hess (Klavier), Fränzi Tinner (Bass), Etsuko
Oswald (Geige), Ursula Sonderegger (Flö-
te), Monika Schweiter (Gitarre) und Karl
Schweiter (Saxophon).

Am 19. Februar 2026 entführt Sie «**suo-
nopittura88 (Michael Wegener)**» ins Klang-
reich seines Ateliers für Klangmalerei.

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Für
Infos melden Sie sich bitte bei Sibylle Good
(079 546 09 42) oder Uli Rutz (081 771 40 62).
Weitere Daten werden im Januar bekannt-
gegeben.

NÄCHSTE AUSGABE DES GRABSER GEMEINDEBLATTES

Dienstag, 18. November 2025

Inserat- und Textannahme bis spätestens
Freitag, 31. Oktober 2025, 17 Uhr, bei der
Gemeinderatskanzlei

Wir helfen,
wenn vieles
fehlt.

 **winterhilfe**
Schweiz

www.winterhilfe.ch | PC 80-8955-1



VERANSTALTUNGEN NOVEMBER

- 01. Kath. Kirchgemeinde Buchs-Grabs**
18 Uhr, BZ Gallus: Gedenken an Verstorbene
- 02. Einwohnerverein Werdenberg**
Herbstwanderung
- 02. Evang.-Ref. Kirchgemeinde Grabs-Gams**
10 Uhr, Kirche: Gottesdienst am Reformationssonntag mit Abendmahl und Jagdhornbläsern
- 02. Kath. Kirchgemeinde Buchs-Grabs**
17 Uhr, Herz-Jesu-Kirche Buchs: Orgelvesper «Meine Zeit steht in deinen Händen»
- 03./10./17./24. Procap Turngruppe Werdenberg**
19-20 Uhr, MZH Unterdorf: Turnen mit Handicap
- 04. Senioren-Mittagstisch 60plus**
11.45 Uhr, Stütlihus: Anmeldung bis spätestens am Vortag, 10 Uhr, an 081 771 73 17 oder 081 771 15 84
- 05./12./19./26. Seniorenturnen**
13.15 bzw. 14.15 Uhr, MZH Unterdorf
- 05. Evang.-Ref. Kirchgemeinde Grabs-Gams und Kath. Kirchgemeinde Buchs-Grabs**
19 Uhr, BZ Gallus: Ökum. Abendgebet
- 05. Behördenforum**
20 Uhr, Kirchgemeindehaus (vgl. Inserat auf Seite 1)
- 06. Evang.-Ref. Kirchgemeinde Grabs-Gams**
9.45 Uhr, zit.kafi, Gams: Kunstkaffee «ArtNet»
12.15 Uhr, KGH: Miteinander-Essen
- 07.-09. Evang.-Ref. Kirchgemeinde Grabs-Gams**
Hotel Ländli, Oberägeri: Frauenwochenende mit Janine Oesch
- 07./08. Samariterverein Grabs**
Nothilfekurs (www.samariter-grabs.ch/kurse)
- 07. Kath. Kirchgemeinde Buchs-Grabs**
15.45 Uhr, Stütlihus: Gottesdienst
18 Uhr, Pfarreiheim Buchs: Zukunftsbistro «tiny church»; wie kann Kirche gepflegt kleiner werden?
- 07. Evang.-Ref. Kirchgemeinde Grabs-Gams**
19 Uhr, KGH: Teenstreff
- 08. Werdenberger Buuramart**
- 08./09. UHC Rangers Grabs/Männerriege Grabs**
MZH Unterdorf: Unihockey-Dorfturnier
- 08. Evang.-Ref. Kirchgemeinde Grabs-Gams**
13.30 Uhr, KGH: Cevi Jungschar
19.30 Uhr, evang. Kirche Buchs: Konzert «Gospel im Werdenberg»
- 09. Kath. Kirchgemeinde Buchs-Grabs**
8.45 Uhr, BZ Gallus: Wortgottesdienst
- 09. Evang.-Ref. Kirchgemeinde Grabs-Gams**
9 Uhr, KGH: Gottesdienst «Zmorge Kirche»
17 Uhr, evang. Kirche Buchs: Konzert «Gospel im Werdenberg»
- 09. Schloss Werdenberg**
11.30 Uhr, Bistro: Schlossbrunch für Langschläfer (Details: www.schloss-werdenberg.ch/Programm)
- 11. Samariterverein Grabs**
BLS-AED SRC Komplett (www.samariter-grabs.ch/kurse)
- 11. Seniorenforum Werdenberg**
15.15-16.45 Uhr, Fachhochschule Ost, Campus Buchs, Hörsaal G1: Vortrag «Genomdaten – Chancen und Risiken für Medizin und Gesundheit» von Prof. Dr. Michael Baudis, Uni Zürich
- 11. Kath. Kirchgemeinde Buchs-Grabs**
19 Uhr, Antoniusstübli Sennwald: Messfeier zu 20 Jahre Seelsorgeeinheit Werdenberg; anschl. Beisammensein
- 12. Kath. Kirchgemeinde Buchs-Grabs**
19 Uhr, BZ Gallus: Messfeier mit Bibelübergabe an die 5. Klässler/-innen
- 13. Evang.-Ref. Kirchgemeinde Grabs-Gams**
9.45 Uhr, zit.kafi, Gams: Kunstkaffee «ArtNet»
12.15 Uhr, KGH: Miteinander-Essen
- 13. Nachmittagswanderung 60+**
13.15 Uhr, Marktplatz: Details vgl. Inserat auf Seite 18
- 14. Kath. Kirchgemeinde Buchs-Grabs**
10 Uhr, Pflegeheim: Gottesdienst
- 14. Evang.-Ref. Kirchgemeinde Grabs-Gams**
14 Uhr, KGH: Seniorennachmittag Rotes Kreuz
19 Uhr, KGH: Youthpoint
- 14. Velo-/Motoclub Grabs**
18.30 Uhr: Jahresabschluss mit Imbiss
- 15. Kath. Kirchgemeinde Buchs-Grabs**
9.30 Uhr, Pfarreiheim Buchs: «Chinderfiir»
14 Uhr, BZ Gallus: «Gschichtekiste»
18 Uhr, BZ Gallus: Wortgottesfeier
- 15. Grabser Chöre und Dorfmusik Grabs**
20 Uhr, Kirche Grabs: Konzert; Mitwirkende: Männerchor Grabs, Chapfchörli, Gemischt Chor Grabs, Dorfmusik, A-Cappella Formation Singapur, Jodlerclub Bergfinkli; anschl. kleine Festwirtschaft
- 16. Evang.-Ref. Kirchgemeinde Grabs-Gams**
10 Uhr, Kirche: Gottesdienst mit der 2. Oberstufe Gams und der Punkt 7-Band
- 18. Kath. Kirchgemeinde Buchs-Grabs und Kath. Frauengemeinschaft Buchs/Grabs**
9 Uhr, Herz-Jesu-Kirche Buchs: Elisabethengottesdienst; anschl. Frühstück im Pfarreisaal; Kollekte: Elisabethenwerk
- 19. Kath. Kirchgemeinde Buchs-Grabs**
19 Uhr, BZ Gallus: Singen mit Stille und Gebet
- 19. Evang.-Ref. Kirchgemeinde Grabs-Gams**
20 Uhr, KGH: Bibelstudium «Psalmen»
- 20. Evang.-Ref. Kirchgemeinde Grabs-Gams**
12.15 Uhr, KGH: Miteinander-Essen
- 20. Kulturkommission Grabs**
18.30 Uhr, TDH: Tätschmusik mit den Besonos (Eintritt frei, vgl. Inserat auf Seite 10)
- 20. Schloss Werdenberg**
19.15-22 Uhr, Bistro: Winterfilmabend «Ausgepackt!» (Details: www.schloss-werdenberg.ch/Programm)
- 21. Evang.-Ref. Kirchgemeinde Grabs-Gams**
18 Uhr, Rest. Schäfli: Männerstamm am Abend
19.30 Uhr, Kirche: P25 Jugendgottesdienst
20 Uhr, KGH: Öffentlicher Vortrag «Christenverfolgung»
- 21. Kath. Kirchgemeinde Buchs-Grabs**
20 Uhr, Pfarreiheim Buchs: Hildegard Aepli liest ausgewählte Texte von «Etty Hillesum»; musikalische Begleitung: Klezmermusik (Annalise Bereiter, Klavier, und Bernhard Klas, Saxofon)
- 22./23. Skiclub Grabs**
Hütteneröffnung auf Gamperney
- 22./28./29 STV Grabs**
MZH Unterdorf: Turnerunterhaltung (vgl. Inserat auf Seite 14)
- 22. Evang.-Ref. Kirchgemeinde Grabs-Gams**
13.30 Uhr, KGH: Cevi Jungschar
- 23. Kath. Kirchgemeinde Buchs-Grabs**
8.45 Uhr, BZ Gallus: Messfeier mit Ministrantenaufnahme
- 23. Evang.-Ref. Kirchgemeinde Grabs-Gams**
10 Uhr, Kirche: Gottesdienst zum Ewigkeitssonntag
17 Uhr, Kirche: Kirchenkonzert
- 24. Kath. Kirchgemeinde Buchs-Grabs**
19.30 Uhr, BZ Gallus: Informationsabend für Eltern der 4. Klässler/-innen zum Thema «Versöhnung»
- 25. Papiersammlung Dorf**
- 25.-8.11. Kulturkommission Grabs**
Ausstellung «Schichten» im Tätschdacha (vgl. Text auf Seite 15)
- 25. Seniorenforum Werdenberg**
15.15-16.45 Uhr, Fachhochschule Ost, Campus Buchs, Hörsaal G1: Vortrag «Architektur und Nachhaltigkeit» von Timothy Allen und Ronan Crippa, Architekten
- 26. Evang.-Ref. Kirchgemeinde Grabs-Gams**
9 Uhr, KGH: Geschichtentreff

EINWOHNERSTAND AM 30. SEPTEMBER 2025

Einwohnerstand Total	7'688*
davon Grabser Bürger	2'533
Niedergelassene	3'221
Wochenaufenthalter / Nebenniedergelassene	121
Ausländer	1'813*

* inkl. 108 Kurz- und Wochenaufenthalter, Asylbewerber, vorläufig Aufgenommene, Schutzbedürftige und Grenzgänger EG / EFTA



Lippuner

Wir bauen auf Blech und Metall

Stilvolle Treppen und Geländer, Fensterzargen aus Aluminium, Spenglerarbeiten, Blitzschutz, Fassaden und Dächer aus Blech - Kreativität, innovative Planung und fachmännische Umsetzung der Ideen.

www.lippuner-emt.com



Lehrstellen mit Zukunft

Jetzt bewerben!
lgbau.ch/ueber-uns/lernende



Öffnungszeiten Andis Hofladen

Freitag: 8.30 Uhr – 11.30 Uhr

Samstag: 8.30 Uhr – 12.00 Uhr

Schreinerei

PAUL STRICKER GmbH

First 2466
9472 Grabs

Tel 081 740 60 20
Mobil 079 262 10 52

info@schreinereipaulstricker.ch
www.schreinereipaulstricker.ch

Küchen | Badezimmer | Möbel | Renovationen

ZOGG
TRANSPORTE | KRANARBEITEN
info@zoggg-transporte.ch · 077 462 81 33

- Kies- und Steinlieferungen
- Muldenservice
- Kranarbeiten bis 32m
- Transporte

3D KÜCHEN

Grabs: Lager | Büro
Buchs: Ausstellung

www.3dkuechen.ch

Ihre Baupartner

NIEDERER
bauunternehmung

altstätten heerbrugg rebstein

VETSCH
bauunternehmung

grabs

BÜCHEL
bauunternehmung

oberriet rüthi

vom HUKA-Baupool

ROHRER

Bildhauer
Grabmale
Brunnen
Skulpturen
Natursteine

Spitalstr. 57 / Grabs
Tel 081 771 60 27

St. Gallerstr. 20 / Buchs
Tel 081 756 15 58

MSC
Meier Support Center
MSC GmbH
Mühlbachstrasse 11
9472 Grabs

25 Jahre

PC's - Laptops & Peripheriegeräte mit Top-Beratung seit über 25 Jahren!

www.msc.ch - info@msc.ch

Hard- und Software Unterstützung

Herzliche Gratulation

01. November 1932
Jundt-Joas Gertrud
Stütlihus (ehem. Drosselweg 5), Grabs

04. November 1941
Zogg-Lippuner Peter
Forst 3024, Grabs

06. November 1943
Berger-Dutler Marie
Blumenweg 14, Grabs

08. November 1941
Eggenberger-Maras Svetka
Boniweg 2, Grabs

09. November 1940
Nef-Tanner Irma
Stütlihus (ehem. Feldblockweg 1), Grabs

09. November 1944
Forrer-Tischhauser Ulrich
Staatsstrasse 97, Grabs

09. November 1945
Gantenbein-Rohner Ulrich
Büel 1465, Grabs

11. November 1944
Ney-Ammann Maria
Schwalbenweg 2, Werdenberg

12. November 1927
Staub Jakob
Stütlihus, Grabs

12. November 1943
Schlegel-Vetsch Katharina
Alterswohnheim Möösli, Gams

13. November 1937
Läuger-Hechenberger Dietrich
Steinbergweg 18, Grabs

13. November 1944
Lanzendörfer-Egger Anna Margreth
Schulhausstrasse 1, Grabs

16. November 1942
Oberer Herbert
Stütlihus (ehem. Boniweg 1), Grabs

19. November 1930
Stricker-Kuster Heinrich
Stütlihus (ehem. Reiherweg 8), Grabs

19. November 1939
Künzler-Keel Gertrud
Stütlihus (ehem. Sporgasse 6), Grabs

21. November 1940
Scharl-Litzlbauer Franziska
Spitalstrasse 54, Grabs

22. November 1937
Eicher Rita
Pflegeheim Werdenberg
(ehem. St.Gallerstrasse 60), Grabs

22. November 1940
Bernegger-Hess Wilhelm
Stockengasse 2, Grabs

23. November 1930
Hugener Sonja
Pflegeheim Werdenberg, Grabs

23. November 1941
Gantenbein Christian
Dorfstrasse 22, Grabs

24. November 1942
Eggenberger-Eggenberger Elsbeth
Spitalstrasse 22, Grabs

27. November 1941
Künzler-Müntener Uhli
Mädliweg 7, Werdenberg

27. November 1941
Fabri-Di Michele Quintina
Sonnmatweg 33, Werdenberg

28. November 1934
Dürler-Felder Sophie
Stütlihus (ehem. St.Gallerstrasse 64), Grabs

28. November 1942
Gantenbein-Gartmann Veronika
Maturtweg 5, Grabs



Konzert der Grabser Chöre und Dorfmusig Grabs

Samstag, 15. Nov. 2025
Beginn: 20.00 Uhr
Reformierte Kirche Grabs

Mitwirkende:

Männerchor Grabs

Chapfchörli Grabs

Gemischt-Chor Grabs

Dorfmusig Grabs

Singapur Grabs

Jodlerclub Bergfinkli Grabs

Freier Eintritt / Kollekte

Anschliessend kleine Festwirtschaft
im Kirchgemeindehaus



AKTIVITÄTEN SKICLUB GRABS

25. Oktober
Putzeta auf Gamperney

22./23. November
Hütteneröffnung auf
Gamperney



VERANSTALTUNGEN IM BERGGASTHAUS VORALP

Bis 27. Oktober

Grabser Wildbret Wochen – das Beste aus
Wald und Wiese

26. Oktober

Saisonende – Thomas Gritsch und sein
Team bedanken sich herzlich für Ihren Be-
such und freuen sich, Sie auch im nächsten
Jahr wieder begrüßen zu dürfen.

www.voralp.ch

GEMEINDEVIEHSCHAU

Die Grabser Gemeindeviehschau findet am **Freitag, 17. Oktober 2025**, auf dem **Marktplatz** in Grabs statt. Die Landwirte fahren mit ihren Tieren ab ca. 8.15 Uhr sennisch auf. Bis spätestens 9.30 Uhr werden gut 400 Tiere erwartet.

Schauprogramm

ab 10 Uhr	Rangierung im Einmannsystem an der Latte mit Präsentation einzelner Abteilungen im Ring
13.15 Uhr	Präsentation Kuhfamilie/100'000er Leistungskühe
13.30 Uhr	Schöneuterpreis jüngere Kühe
13.45 Uhr	Rinder-Cup
14 Uhr	Schöneuterpreis ältere Kühe
14.15 Uhr	Mutter-Tochter-Wettbewerb
14.30 Uhr	Fitnesskühe
14.45 Uhr	Miss «Original Braunvieh» (OB/ROB)
15 Uhr	Miss «Grabs»
15.20 Uhr	Miss «Werdenberg»

Die **Festwirtschaft** auf dem Schauplatz lädt alle Interessierten zum Verweilen ein. Teilnehmende und Besucher/-innen werden gebeten, die **Parkplätze** auf der Volg-Wiese sowie beim Lindenweg 4 zu benützen.

BUUREOBED

Der Buureobed findet am **Samstag, 18. Oktober 2025**, um **20 Uhr**, in der **Aula** des Schulhauses **Kirchbünt** in Grabs statt. Nach dem Rangverlesen unterhält Sie eine Musik. Die Trachtengruppe Kreuzberg, Gams, sorgt mit der Führung einer Festwirtschaft für das leibliche Wohl. Zu diesem traditionellen Anlass ist sowohl die bäuerliche als auch die nichtbäuerliche Bevölkerung freundlich eingeladen.

AUFRUF AN DIE VERKEHRSTEILNEHMER/-INNEN

Verkehrsteilnehmer/-innen, welche am **Freitag, 17. Oktober 2025**, die **Grabserbergstrasse** befahren, werden dringend gebeten, auf den Viehtrieb Rücksicht zu nehmen und ein **gemässiges Tempo** einzuschlagen.

WERTSTOFFSAMMELSTELLE BEIM MARKTPLATZ BLEIBT GESCHLOSSEN!



Turnerunterhaltung Christmas Trouble

WO: MZH UNTERDORF GRABS

WANN: 22. / 28. UND 29. NOVEMBER 2025

UM 20.00 UHR

TÜRÖFFNUNG: 19.00 UHR

VORVERKAUF: 15 FR. ABENDKASSE: 18 FR.

Ab 01. November 2025 geht's los:

Tickets online auf www.stv-grabs.ch -
und alle Infos gleich dazu!

«SCHICHTEN» – KUNST IM TÄTSCHDACHHAUS

Besuchen Sie vom 25. Oktober bis 8. November 2025 die Ausstellung «Junge Kunst»

Über fünfzehn Kunstschaffende laden ein, das älteste Haus von Grabs neu zu entdecken. Inmitten der jahrhundertealten Architektur entfalten sich zeitgenössische Werke, die das Thema «Schichten» in vielfältiger Weise interpretieren – von sichtbaren Oberflächen bis zu verborgenen Ebenen, von persönlichen Geschichten bis zu gesellschaftlichen Strukturen. Begleitet von Musik und interdisziplinären Beiträgen entsteht ein lebendiger Ort der Begegnung, der Kunst und Geschichte miteinander verbindet.

«Schichten» erzählen von Tiefe und Wandel. Sie entstehen in der Erde, lagern sich über Jahrhunderte hinweg ab und bewahren Spuren der Zeit. Auch unser Zusammenleben ist von ihnen durchzogen – sie trennen und verbinden, verbergen und enthüllen, lassen Erinnerungen auftauchen und neue Räume entstehen. Alle Kunstschaffenden nähern sich diesem Begriff auf eigene Weise: mit Malerei, Installation, Textil, Skulptur, Collage, Klang, Performance, Fotografie, Multimedia, Licht – mit leisen Gesten und kraftvollen Setzungen.

Das Tätschdachhaus selbst besteht aus unzähligen Schichten: jahrhundertealte Balken, Spuren von Handwerk und Alltag, Geschichten, die in seinen Wänden ruhen. In diesen Räumen entstehen neue Verknüpfungen, wenn zeitgenössische Werke ihn beleben, wenn Altes und Neues miteinander ins Gespräch treten.

Organisiert wird das Projekt von Jasmine Noemi Jetzer und Valeria Carrabs, die beide in Grabs aufgewachsen sind. Ihre Wege führten



sie über Fotografie, Keramik, Industrial Design und Fine Arts hinaus in andere Städte, doch der Wunsch, Kunst auch in ihrer Heimat sichtbar zu machen, blieb. Gemeinsam mit dem Jungkunst «Earthache Kollektiv» und der Kulturkommission Grabs schaffen sie mit dieser Ausstellung einen Raum, in dem junge Kunst wachsen und sich entfalten kann. Ihnen geht es aber um

mehr als nur eine Ausstellung: Sie möchten Vernetzung ermöglichen, Begegnungen anstossen, einen Ort öffnen, an dem Kunst unmittelbar erlebbar wird und zugleich eine Brücke zwischen den Generationen schlägt.

Wer die Ausstellung besucht, wird nicht nur Bilder und Objekte sehen. «Schichten» versteht sich als ein lebendiges Ereignis, das auch von Musik und anderen interdisziplinären Beiträgen begleitet wird. Schon die Vernissage am Samstag, 25. Oktober 2025, ab 18 Uhr, lädt dazu ein, den Auftakt gemeinsam zu feiern. Während der zwei Wochen gibt es verschiedene Öffnungstage, an denen das Haus von 11 bis 17 Uhr geöffnet ist, ergänzt von einzelnen Programmpunkten, die zum Verweilen, Zuhören und Mitreden einladen. Am Samstag, 8. November 2025, klingt die Ausstellung mit einer Finissage aus, die das gemeinsame Erleben beschliesst. Mehr Informationen zum Rahmenprogramm sind ersichtlich auf der Webseite vom «Earthache Kollektiv»: www.earthache.ch.

Teilnehmende Kunstschaffende

- Adriana Kühnis
- Alva Jeker
- Annikka Jonna Meier
- Chiara Milenkovic
- Damiano Virgolin
- Davyd Bondar
- Eva Nimke
- Fabian Krauss
- GoodGoldenDiamond
- Hoa Lu
- Jasmine Noemi Jetzer
- Lovis Dalla Libera
- Luena Beeler
- Masha Rittgardt
- Marianne Tonn
- Niklaus Stoop
- Pascal Bärtsch
- Patrik Muchenberger
- Ruben Köppel
- Valeria Carrabs

«Wir laden Sie herzlich ein, durch diese Räume zu gehen, die Werke zu betrachten, den Stimmen der Kunstschaffenden zu lauschen und dabei vielleicht auch die eigenen Schichten neu wahrzunehmen. Kommen Sie vorbei und tauchen Sie ein, Schicht für Schicht.»

Einladung zur Ausstellung «Schichten»

25. Oktober bis 8. November 2025
im Tätschdachhaus/gegenüber dem Rathaus

Öffnungszeiten (Eintritt frei)

- Samstag, 25. Oktober 2025, Vernissage: ab 18 Uhr mit Rahmenprogramm
- Sonntag, 26. Oktober 2025, 11 bis 17 Uhr
- Mittwoch, 29. Oktober 2025, 11 bis 17 Uhr
- Freitag, 31. Oktober 2025, 11 bis 17 Uhr
- Samstag, 1. November 2025, 11 bis 17 Uhr
- Sonntag, 2. November 2025, 11 bis 17 Uhr
- Freitag, 7. November 2025, 11 bis 17 Uhr
- Samstag, 8. November 2025, Finissage: 11 bis 17 Uhr mit Rahmenprogramm

Führungen auf Anfrage

infoearthache@gmail.com

Grafik: Lea Spiess



Energieförderung

«Schon mit der Dämmung eines einzelnen Bauteils reduzieren Sie den Wärmeverlust im Haus.»

Energieförderung im Kanton St.Gallen
www.energieagentur-sg.ch

energieagentur
st.gallen

IMMOBILIENVERKAUF LEICHT GEMACHT!

**VERKAUF ZUM
FIXPREIS**
ab CHF 11'900.-



FENUS
IMMOBILIEN

Verbunden sein mit Rii Seez Net

TV- und Interneterlebnisse,
die verbinden – schon ab 45 Franken
pro Monat und dazu 3 Monate gratis.
riiseeznet.ch/verbunden



Rii Seez Net

Jetzt bis zu
CHF 337.-
sparen!



bernegger-holzbau.ch



Jetzt
Beratungs-
gespräch
vereinbaren!

Zaunteam

**Zaunsysteme, Toranlagen,
Sichtschutz, Geländer**

Zaunteam Werdenberg
Hochhausweg 2993
9470 Werdenberg
Tel. 081 740 30 06
werdenberg@zaunteam.ch



YOGA

Im Raum

Gruppenstunden | Einzelstunden | Yogatherapie | Workshops

www.yogaimruemli.ch

CRESTA

DE ROSA

GIANT

NOLOO

PRICE

RIDLEY



Bereit für deine Ausfahrt?

Profi Velo-Service

für Alle

E-Bike, MTB, Rennrad, Touring-
Kinder-, Lasten- und Poschtivelo

**PASSIONE
BICI**

Beratung / Service / Verkauf
Vorderdorfstrasse 7 9472 Grabs SG
T +41 78 729 24 99 W passione-bici.ch



Klebs

Insektenschutz

Fliegengitter nach Mass für:

- Fenster • Türen • Dachfenster • Lichtschächte

... für mehr Infos

jetzt gratis
Offerte einholen!

Spitalstrasse 46, 9472 Grabs

Tel. +41 79 880 81 29



Die
Lösung



für alles
elektrische

Ihr zuverlässiger Partner
in der Region!

**eLEKTRO
EGGENBERGER**

obere Kirchbühlstrasse 4a 9472 Grabs
Tel. 081 771 31 71 info@elektro-eggenberger.ch
Fax 081 771 51 60 www.elektro-eggenberger.ch

coiffure
HAAR monie

Damen und Herren

Silvia Bevivino
Turmstrasse 1
9470 Werdenberg
Tel. 079/ 758 76 92

AKTUELLE INFORMATIONEN

Gemeindepräsident Niklaus Lippuner informiert über aktuelle Themen

Mit diesen Informationen wird das Ziel verfolgt, die Bevölkerung noch besser über aktuelle Themen auf dem Laufenden zu halten.

Umbau Gehlerhaus mit Neubau Sägerei

An der Bürgerversammlung 2024 hat die Bürgerschaft dem Projekt «Umbau Gehlerhaus mit Neubau Sägerei» zugestimmt. In der Zwischenzeit hat der Bau begonnen und es ist eine grosse Baugrube beim Standort «Neubau Sägerei» sichtbar. Der Verein «Grabser Mühlbach» ist für den Neubau der Sägerei noch immer dankbar für Spenden. Dafür konnten an der WIGA auch «Zähne» vom Wasserrad erworben werden. Eine innovative Idee, welche von der WIGA-Besucherschar grosszügig honoriert wurde.

Sportanlagen Mühlbach

Der Tennisclub Grabs hat rund um die bestehende Tennishalle Grundeigentum. Aufgrund dessen war es dem Gemeinderat ein Anliegen, diese Eigentumsverhältnisse zu klären, bevor die Machbarkeitsstudie «Neubau Dreifachturnhalle mit Tennishalle» weiter vorangetrieben wird. Der Tennisclub Grabs hat am 3. Juli 2025 eine ausserordentliche Hauptversammlung durchgeführt. Die Rückmeldung des Tennisclubs Grabs vom 4. August 2025 hat der Gemeinderat an seiner Sitzung vom 18. August 2025 behandelt. Am 2. September 2025 fand eine Besprechung zwischen einer Delegation des Gemeinderates und einer Delegation des Vorstandes des Tennisclubs Grabs statt. Die Arbeitsgruppe «Sportanlagen Mühlbach» arbeitet zurzeit die Machbarkeitsstudie weiter aus und auch die Arbeitsgruppe «Sanierung und Erweiterung Fussballplätze» ist an der Projektausarbeitung. Bis zur Bürgerversammlung 2026 werden diese Vorarbeiten abgeschlossen sein.

Öffentliche Toilette im Städtli

Seit Mitte Juli gibt es im Städtli Werdenberg ein öffentliches WC. Eingangs Städtli – sehr nahe von Tourismus Werdenberg – befindet sich die neue öffentliche Toilette im Gewölbekeller vom «Roten Huus». Aufgrund von Einsprachen und eines Rekurses verzögerte sich die Umsetzung um zwei Jahre.

Zentrumsplanung

Die Machbarkeitsstudie wurde durch das Raumplanungsbüro ERR AG, St.Gallen, ausgearbeitet und am 12. August 2025 fand eine weitere Besprechung mit den Zentrumseigentümern statt. Über das weitere Vorgehen herrschte bei den Zentrumseigentümern an dieser Sitzung erneut Einigkeit. Am 23. September 2025 konnte die Machbarkeitsstudie der kantonalen Fachkom-

mission «Städtebau» präsentiert werden. Seitens der Fachkommission gab es keine negative Kritik zur Machbarkeitsstudie, sodass der «Masterplan Zentrum Grabs» in die nächste Planungsphase gehen kann.

Neubau Doppelkindergarten Mühlbach / Tag der offenen Tür

Am 6. September 2025 fand der Tag der offenen Tür vom «Neubau Doppelkindergarten Mühlbach» statt. Das Interesse der Grabser Bevölkerung war sehr gross, sodass Gross und Klein scharenweise durch den neuen Doppelkindergarten strömten. Zusammen mit der katholischen Kirchgemeinde Buchs-Grabs wurde die Umgebungsgestaltung umgesetzt. Die Eröffnung der Umgebungsgestaltung der katholischen Kirchgemeinde Buchs-Grabs erfolgte am 5. September 2025 mit einer schönen Einweihungsfeier. An dieser Stelle danke ich nochmals allen Beteiligten der katholischen Kirchgemeinde Buchs-Grabs für das gute Miteinander bei der Umsetzung der Umgebungsgestaltung. Damit ist eine Aufwertung und ein Mehrwert für die Grabser Bevölkerung entstanden.

Hallenbad Lukashaus

Beim Hallenbad Lukashaus konnte im September die Baubewilligung erteilt werden, sodass im Oktober der Baustart erfolgen wird. Die Arbeitsvergaben konnten grösstenteils bereits erfolgen. Für die Bewohnerinnen und Bewohner sowie die Mitarbeitenden des Lukashauses wird es in der Anfangsphase lärmintensiv werden. Für das entgegengebrachte Verständnis danke ich allen Beteiligten bereits im Voraus ganz herzlich. In einem Jahr werden dafür die Schülerinnen und Schüler ein zeitgemässes Lernschwimmbekken erhalten.

Schulraumerweiterung Feld

Die Baukommission für die «Schulraumerweiterung Feld» hat diverse Sitzungen gehabt und das Projekt zielgerichtet vorangetrieben. Das Architekturbüro sowie die verschiedenen Planer sind intensiv an der Ausarbeitung der Pläne und das Gesamtprojekt nimmt Formen an. Mit dem neuen Doppelkindergarten, der Einfachturnhalle sowie der Schulraumerweiterung wird der dringend benötigte Raum für die Schülerinnen und Schüler bewerkstelligt werden können. Die Urnenabstimmung für dieses Schulprojekt wird im Juni 2026 stattfinden.

Hochwasserschutzprojekt Studnerbach

Im Frühling 2022 wurden zuerst die direkt betroffenen Grundeigentümer an zwei Informationsveranstaltungen über das umfangreiche Projekt

informiert. Danach folgte eine öffentliche Veranstaltung sowie das Mitwirkungsverfahren. In der Zwischenzeit hat die TBG-Betriebskommission und der Gemeinderat den Abschnitt zwischen Staatsstrasse und Fabrikstrasse behandelt, dabei ging es um die Prüfung betreffend Erhalt des Grundwasserpumpwerkes. Die TBG-Betriebskommission wie auch der Gemeinderat sind zum Schluss gekommen, dass zurzeit das Grundwasserpumpwerk zu erhalten ist. Eine Aufhebung ist somit erst möglich, wenn die Versorgung über ein regionales Grundwasserpumpwerk gesichert werden kann. Dadurch wird zwischen Staatsstrasse und Fabrikstrasse nordseitig eine Mauer von etwa 1.4 m erstellt werden müssen. Zurzeit wird die Murgangssituation mit der Abteilung Naturgefahren des Kantons St.Gallen wegen der neuen Gefahrenkarte besprochen. Der Gemeinderat ist zuversichtlich, dass das Projekt nächstes Jahr zur Vernehmlassung an Bund und Kanton eingereicht werden kann.

Ortsplanungsrevision

Mitte Januar konnten die gesamten Dokumente der Ortsplanungsrevision dem Kanton St.Gallen eingereicht werden. Aufgrund der Arbeitsüberlastung des Amtes für Raumplanung und Geoinformation (AREG) haben wir die Rückmeldung erst anfangs September erhalten. Innerhalb eines Monats konnten die verschiedenen AREG-Anmerkungen zügig bearbeitet und bereinigt werden, sodass der Genehmigung der Ortsplanungsrevision nun nichts mehr im Wege steht. Die intensiven Arbeiten der Arbeitsgruppe, des Gemeinderates sowie des Raumplanungsbüros raum.manufaktur.ag, St.Gallen, haben sich ausgezahlt. Das AREG hat Ende September mitgeteilt, dass nach den Herbstferien die Genehmigung der Ortsplanungsrevision erteilt werden kann. Das sind sehr erfreuliche Nachrichten, denn von den 75 St.Galler Gemeinden sind zurzeit einzig zwölf Gemeinden in der Phase des Genehmigungsverfahrens. Für die Weiterentwicklung der Gemeinde Grabs sind der neue Zonenplan wie auch das neue Baureglement von grosser Bedeutung, da einige Bauvorhaben auf diese neuen Regelwerke warten.

Der Gemeinderat hat sich zudem mit der «Legislaturplanung» und der Thematik «Budgetgemeinde» befasst, über diese beiden Themen wird in diesem Gemeindeblatt separat berichtet.

Am Mittwoch, 5. November 2025, 20 Uhr, findet im Kirchgemeindehaus das Behördenforum statt, an welchem Ortsverwaltungsrat, Schulrat und Gemeinderat über aktuelle Themen informieren werden. Zu diesem Anlass lade ich Sie herzlich ein.

IM EINSATZ FÜR DIE ÄRMSTEN DER ARMEN

«Solidarität für eine Welt Buchs-Grabs-Sevelen» unterstützte in den vergangenen 50 Jahren Projekte in 33 Ländern

«Solidarität für eine Welt», ein Verein innerhalb der beiden katholischen Kirchgemeinden Buchs-Grabs und Sevelen, feiert dieses Jahr das 50-jährige Bestehen.

Hanspeter Thurnherr – Im Jahr 1975 gründeten ein paar Pfarreiangehörige die Aktionsgruppe «Dritte Welt Pfarrei Buchs». Sie setzten sich zum Ziel, jedes Jahr ein Projekt zu unterstützen, das den Ärmsten der Armen zu Gute kommt. Zum Start wurde 1975 von der Aktionsgruppe gar mit einem selbstgestalteten Adventskalender auf kreative Weise für das Projekt geworben und die Motivation der Gruppe auf dem «3. Dezember»-Blatt festgehalten: «Wir sind überzeugt, dass Friede nur dann möglich ist, wenn der Unterschied zwischen unserer und der 3. Welt ausgeglichen wird.» Daran hat sich bis heute nichts geändert.

Das Geld für das Projekt wurde und wird mit einem Stand am Chlaus- und Weihnachtsmarkt in Grabs, drei von der Gruppe mitgestalteten Gottesdiensten in Buchs, Grabs und Sevelen sowie einer Spendensammlung mittels Einzahlungsschein zusammengebracht, wobei das Projekt mit Flyern und Zeitungsberichten vorgestellt wird. 1985 wurde die Gruppe in «Aktionsgruppe Drittwelt Buchs/Grabs» umbenannt. Ab 1995 nannte sich die Gruppe «Solidarität für eine Welt – Gruppe Buchs-Grabs». 2005 wurde

der Name um die inzwischen dazu gestossene Pfarrei Sevelen erweitert. Im Mai 2013 wandelte sich die Gruppe aus juristischen Gründen in einen Verein um.

In den vergangenen 50 Jahren unterstützte die Gruppe in 33 Ländern 52 Projekte – 1989 und 1991 waren es je zwei Projekte. Jeweils sechs Projekte entfielen auf Indien und Bolivien, wobei je zwei Projekte zweimal unterstützt wurden. Am

Häufigsten wurde in Bauten und Infrastrukturen investiert, zum Beispiel in Sanitätsstationen, Spitäler oder Häuser sowie Wasserversorgungen, Solaranlagen, Bäckerei-Einrichtungen, Notstromaggregate oder eine Steinbrechmaschine. Mehrfach kam das Geld auch Bildungsprojekten zu Gute. Möglich machten dies der grosse jährliche Beitrag der Kirchgemeinden Buchs-Grabs und Sevelen sowie die anhaltende Unterstützung zahlreicher Spenderinnen und Spender, sei es am Weihnachtsmarkt in Grabs, an den drei «Projekt»-Gottesdiensten oder mittels Einzahlungsscheinen.



Das Foto zeigt neun der 13 aktuellen Aktivmitglieder des Vereins.

Mit den Einnahmen der diesjährigen 51. Aktion von anfangs Dezember werden dem Therapiezentrum «Anugrah» in Nordindien qualitativ hochwertige Hilfsmittel (Rollstühle, Handschienen etc.) sowie Löhne des Orthopädietechnikers und Therapeuten finanziert. Im Vorstand des Schweizerischen Unterstützungsvereins sitzen mit Verena Bont und Anita Seifert auch zwei Therapeutinnen aus dem Werdenberg, die schon mehrmals vor Ort in Indien mit Tat und Rat halfen.

Mehr Infos unter www.solidaritaetfuereine-welt.clubdesk.com.

VERANSTALTUNGSTIPPS FÜR DIE GENERATION 60+

Vortrag «Einblicke in die Schweizerische Nationalbank und ihre Geldpolitik» des Seniorenforums Werdenberg, in der Fachhochschule Ost, Campus Buchs, Hörsaal G1, vom Dienstag, 21. Oktober 2025, 15.15 bis ca. 16.45 Uhr

Urs Schönholzer, Schweizerische Nationalbank; Eintritt: 10 Franken pro Person.

Mittagstisch 60+ im Stütlihus, vom Dienstag, 4. November 2025, 11.45 Uhr

Gemütliches Beisammensein bei einem feinen Menü für 15 Franken und anschliessender Möglichkeit zum gemeinsamen Spielen/Jassen; Anmeldung bis spätestens Montag, 3. November 2025, 10 Uhr, bei Ruth Müller (081 771 73 17).

Vortrag «Genomdaten – Chancen und Risiken für Medizin und Gesundheit» des Seniorenforums Werdenberg, in der Fachhochschule Ost, Campus Buchs, Hörsaal G1, vom Dienstag, 11. November 2025, 15.15 bis ca. 16.45 Uhr

Prof. Dr. Michael Baudis, Uni Zürich; Eintritt: 10 Franken pro Person.

«Spielnachmittag» im Begegnungszentrum Gallus, vom Mittwoch, 12. November 2025, 14 Uhr bis ca. 17 Uhr

Jedermann/-frau mit Freude am Spielen ist herzlich willkommen; Kaffee und Kuchen werden von der kath. Frauengemeinschaft Buchs/Grabs offeriert; Infos: Hildegard Lippuner (081 771 43 85).

Nachmittagswanderung 60+ vom Donnerstag, 13. November 2025

Treffpunkt: 13.15 Uhr beim Marktplatz Grabs; Fahrt mit Postauto/Bus nach Sennwald (Post); Wanderroute: Unterführung SBB – Sportplatz «Zelle» (evtl. Besuch bei Christoph Friedrich in der alten Hammerschmiede) – Altersheim «Forstegg»; Rückfahrt mit Bus nach Grabs; Mitnehmen: Wanderstöcke; die Wanderung findet bei jedem Wetter statt; Versicherung ist Sache der Teilnehmenden; alle wanderfreudigen Seniorinnen und Senioren sind herzlich willkommen; Auskunft erteilt: Annakäthi Giger (081 771 21 92).

«Jassnachmittag» im kath. Pfarreiheim Buchs, vom Dienstag, 25. November 2025, 14 Uhr bis ca. 17 Uhr

Die kath. Frauengemeinschaft Buchs/Grabs freut sich auf viele Jasserinnen und Jasser; Infos: Petra Rohner (081 771 20 59).

GEMEINDERAT SETZT SICH LEGISLATURZIELE

Grabs bleibt überschaubar und doch gross in seinen Möglichkeiten

Mit der neuen Legislaturplanung 2025–2028 legt der Gemeinderat die Grundlage für eine starke, lebenswerte Gemeinde. Grabs will seine Eigenheiten bewahren und seine Möglichkeiten zur Weiterentwicklung positiv nutzen.

Ein Zielbild mit Blick bis ins Jahr 2050 und allgemeine Stossrichtungen zeigen den Weg auf, die Legislaturziele halten die konkreten Aktivitäten dieser vier Jahre fest.

Zielbild: Grabs 2050

Grabs ist eine lebendige Gemeinde mit einem unverwechselbaren Charakter, der aus gewachsenen Strukturen, landschaftlicher Schönheit und einem starken Gemeinschaftsgefühl besteht. Vom Margelchopf, über den Voralpsee, bis zum Schloss Werdenberg finden sich über alle Lagen Perlen, die wir bewahren. Die Menschen schätzen hier das Persönliche: Man kennt sich, hilft einander, engagiert sich in über hundert Vereinen.

Die Gemeinde entwickelt sich weiter mit Blick für das Ganze: qualitativ, nicht überstürzt. Das Spital Grabs ist ein zentraler Bestandteil unserer Gemeinde. Es ist mehr als ein Gesundheitszentrum. Es hat mit seinen Arbeitsplätzen und den damit verbundenen Menschen eine grosse Strahlkraft für die ganze Region.

Die Nähe zu Buchs und Liechtenstein, das breite Freizeitangebot sowie die gute Erreichbarkeit machen Grabs zu einem attraktiven Wohn- und Arbeitsort. Grabs ist ein Ort, der überschaubar bleibt und doch gross in seinen Möglichkeiten ist.

Grundhaltungen als Kompass

Vier übergeordnete Werte leiten den Gemeinderat in seiner Arbeit.

- **Finanzielle Weitsicht:** Solide Finanzen sichern auch künftig einen attraktiven Steuerfuss und den nötigen Handlungsspielraum.
- **Regionale Zusammenarbeit:** Grabs versteht sich als aktiver Teil der Region und sucht partnerschaftliche Lösungen.
- **Nachhaltigkeit:** Ökologisch, ökonomisch und sozial verantwortliches Handeln sorgt dafür, dass kommende Generationen dieselbe hohe Lebensqualität geniessen können.
- **Partizipation:** Offene Dialoge und echte Mitwirkung der Bevölkerung schaffen Vertrauen und fördern den Zusammenhalt.

Stossrichtungen als langfristige Leitplanken

Damit die Vision Wirklichkeit wird, sind die Vorhaben in sieben Stossrichtungen gegliedert. Sie bilden das Fundament für konkrete Legisla-

turziele und gewährleisten, dass alle Lebensbereiche ebenfalls mit einem langfristigen Blick bis 2050 bedacht werden.

- **Verwaltung und Gemeindeführung:** effiziente Strukturen, moderne digitale Dienstleistungen und eine attraktive Arbeitgeberin.
- **Bildung und Jugend:** abgestimmte frühe Förderung, starke Schulen, gut vernetzte Freizeitangebote.
- **Alter, Gesundheit und Sport:** vorausschauende Planung für Wohnen, Mobilität, Versorgung und Begegnungsräume.
- **Bau, Verkehr und Sicherheit:** qualitativ hochwertige Innenentwicklung, sichere Mobilitätslösungen und Schutz der Kulturlandschaft.
- **Energie und Entsorgung:** verantwortungsvoller Umgang mit Ressourcen, moderne Infrastruktur und Versorgungssicherheit.
- **Familie, Kultur und Gesellschaft:** gelebte Traditionen, vielfältige kulturelle Angebote und Unterstützung für Familien in allen Lebenslagen.
- **Natur, Umwelt und Wirtschaft:** Erhalt naturnaher Räume, nachhaltige Planung und Förderung einer lokal verankerten, zukunftsfähigen Wirtschaft.

Legislaturziele: konkret und messbar

Die Planung enthält klare Projekte, die bis 2028 realisiert werden sollen. Beispiele sind eine Strategie zur Digitalisierung der Verwaltungsdienstleistungen, die Schulraumentwicklung Feld, ein Generationenspielplatz, die Zen-

trumsentwicklung, das Aufwertungsprojekt «Hochmoor Gamperfin» und die Vorbereitung des Hochwasserschutzes «Studnerbach».

Dialog schafft Vertrauen

Die Legislaturplanung 2025–2028 ist mehr als ein internes Arbeitsinstrument. Sie ist ein öffentliches Versprechen. Und der Gemeinderat weiss: Planung allein genügt nicht. Darum wird regelmässig über Fortschritte berichtet. Jährliche Überprüfungen sorgen dafür, dass die Ziele auf Kurs bleiben.

Gemeinsamer Weg zur Planung

Die Legislaturplanung entstand in engem Austausch zwischen Gemeinderat, Verwaltung und externer Moderation. Bereits im März 2025 wurden an einem Vorbereitungsmeeting Grundlagen erarbeitet und erste schriftliche Inputs aller Ratsmitglieder gesammelt.

Am 20. Juni 2025 traf sich der gesamte Gemeinderat mit Unterstützung der Agentur «Die Botschafter» zu einem ganztägigen Workshop. Dort wurden Vision, Grundhaltungen, Stossrichtungen und konkrete Ziele gemeinsam entwickelt und geschärft.

Im Anschluss wurden alle Ergebnisse zusammengefasst und nochmals im Gemeinderat geschärft. Mit einem konkreten Umsetzungsplan will der Gemeinderat nun dafür sorgen, dass die Ziele Schritt für Schritt umgesetzt werden.

Die gesamte Legislaturplanung ist zu finden unter www.grabs.ch, Rubrik «News».



EIN GUTER START INS SCHULLEBEN

Die Vorbereitung auf die erste Klasse beginnt bereits lange vor dem ersten Schultag

Schulreife ist wichtig – ebenso die Freude und Neugier der Kinder. Im August 2026 werden rund 100 Kinder eingeschult. Die Weichen werden bereits jetzt gestellt.

Hansjürg Vorburger – Der Schritt vom Kindergarten in die Schule ist für viele Familien ein bedeutender Moment. Er markiert nicht nur einen neuen Lebensabschnitt für die Kinder, sondern bewegt auch Eltern und die ganze Schulgemeinschaft. Diesem Übergang gebührt Wertschätzung – und zugleich soll er sanft und fliessend gestaltet sein.

Freude statt Druck

Schule muss Freude machen. Wenn der Eintritt in die erste Klasse ausschliesslich als Beginn des «Ernstes des Lebens» verstanden wird, verlieren Kinder und Schule gleichermassen. Die Freude am Entdecken, das Staunen über Neues, das Lernen mit Kopf, Herz und Hand – all das soll im Vordergrund stehen.

Kinderarzt und Autor Remo Largo hat mit seinen Arbeiten viel dazu beigetragen, wie wir heute über Schulreife und Lernen denken. Er hat betont, dass Kinder in ihrem eigenen Tempo wachsen und lernen. «Das Gras wächst nicht schneller, wenn man daran zieht» – dieses Bild begleitet uns, wenn wir uns fragen, wann ein Kind schulreif ist. Lernen gelingt nicht durch Druck, sondern durch ein Umfeld, das Neugier, Freude und Selbstvertrauen stärkt.

Wann ist ein Kind schulreif?

Die Frage beschäftigt Eltern jedes Jahr aufs Neue. Früher genügte der sogenannte «Ohren-Test»: Wer mit der linken Hand über den Kopf das rechte Ohr berühren konnte, galt als schulreif. Heute ist klar: Schulreife bemisst sich nicht allein an körperlicher Entwicklung, sondern umfasst die gesamte Persönlichkeit eines Kindes. Dazu gehören:

- **Kognitive Fähigkeiten**, also Denken, Sprache und erste Vorläufer von schulischem Lernen;
- **Soziale Kompetenzen** wie Zusammenarbeit, Rücksichtnahme und Konfliktfähigkeit;
- **Emotionale Reife**, zum Beispiel mit Enttäuschungen umgehen zu können oder eine Aufgabe mit Ausdauer zu verfolgen;
- **Motorische Fähigkeiten**, die dem Kind helfen, im Alltag der Schule gut zurechtzukommen.

Die Kindergärtnerinnen und Kindergärtner haben dabei eine wichtige Rolle. Sie erleben das Kind täglich, sehen seine Stärken und Schwächen, seine Ängste und den Mut, aber auch, wo es Unterstützung braucht. Ihre Beobachtungen sind entscheidend für die Beurteilung

der Schulreife. Und auch der Schulpsychologische Dienst kann in Zweifelsfällen beraten. Wichtig ist, dass gemeinsam ein Weg für das Kind gesucht und gefunden wird, frei von über-ehrgeizigen Verfahrenszielen, aber ausgerichtet auf das einzelne Kind, denn Kinder sind alle anders und diese Andersartigkeit soll gesehen, unterstützt sowie gefordert und gefördert werden.

Zurückstellen – manchmal der bessere Weg

Nicht alle Kinder sind mit sechs Jahren bereit für den Schulstart. In solchen Fällen kann ein Zurückstellen sinnvoll sein. Ein Beispiel: Dario wurde schulpsychologisch untersucht. Er war noch sehr verspielt, hatte einen kleinen Wortschatz, war unsicher. Das Ergebnis zeigte, dass ihm eine logopädische Begleitung und ein Jahr im Einschulungsjahr guttun würden. Die Eltern stimmten zu – und Dario wurde ein erfolgreicher Schüler ohne Ängste, mit viel Selbstvertrauen und Spass am Lernen.

Auch Selina erhielt ein zusätzliches Jahr. Ihre Mutter sagt rückblickend: «Es war die beste Entscheidung, dass Selina ein drittes Jahr im Kindergarten verbleiben durfte. Sie fand in der ersten Klasse sofort Anschluss. Wir sind sehr glücklich.»

Es gibt verschiedene Wege zum Erfolg und zur Erfüllung. Wichtig bleibt in jedem Fall: Kinder sollen die Zeit bekommen, die sie brauchen.

Schule muss auch «reif» sein

Nicht nur Kinder müssen bereit sein für die Schule – auch die Schule muss bereit sein für die Kinder. Sie kommen aus einer Welt des Spiels, der Bewegung und der Entdeckungen. Die Schule soll darauf eingehen und diese Energie aufnehmen.

Eine zeitgemässe Schule ist deshalb nicht bloss ein Ort der Wissensvermittlung, sondern ein Lebens- und Erfahrungsraum. Sie ermutigt Kinder, selbst zu fragen, zu forschen, miteinander zu lernen. Sie stärkt Vielfalt, erkennt individuelle Wege an und gibt jedem Kind die Chance, seinen eigenen Rhythmus zu finden.

Mitten in einer Bildungswende

Unsere Gesellschaft steht mitten in einer Bildungswende. Digitalisierung, veränderte Familienformen und eine buntere Gesellschaft stellen neue Anforderungen. Gleichzeitig bleiben die Grundfragen gleich: Was brauchen Kinder, um sich wohlfühlen, zu lernen und sich gesund zu entwickeln?

Die Antwort ist einfach und zugleich anspruchsvoll: Kinder brauchen Erwachsene, die an sie glauben, Räume, die ihre Neugier fördern, und eine Schule, die nicht das Tempo der

Schwächsten oder Stärksten vorgibt, sondern Vielfalt zulässt.

Ein guter Start

Der Eintritt in die Schule soll ein guter Start sein – getragen von Freude, Neugier und Vertrauen. Kinder, Eltern, Lehrpersonen und die ganze Gemeinde sind Teil dieses gemeinsamen Weges. Lassen wir uns von der Begeisterung der Kinder anstecken, begleiten wir sie mit Geduld und schaffen wir eine Schule, die in der Gegenwart verwurzelt und auf die Zukunft ausgerichtet ist.

So gelingt ein Übergang, der weder überfordert noch bremst, sondern den Kindern zeigt: Lernen ist ein Abenteuer, das Spass macht – und das wir gemeinsam gestalten.

MERKBLATT FÜR ELTERN

Wie Sie Ihr Kind optimal auf die Schule vorbereiten können!

1. Zutrauen schenken

Kinder spüren, wenn man ihnen etwas zutraut – und wachsen daran.

2. Selbstständigkeit fördern

Kleine Aufgaben übernehmen lassen (Anziehen, Schuhe binden, Ordnung halten, Tisch decken).

3. Soziale Kompetenzen stärken

Spielgelegenheiten mit anderen Kindern ermöglichen, Regeln üben, Konflikte gemeinsam besprechen.

4. Bewegung ermöglichen

Hüpfen, springen, klettern – Bewegung fördert nicht nur den Körper, sondern auch Konzentration.

5. Sprache und Denken anregen

Geschichten erzählen, Fragen beantworten, Gespräche führen.

6. Geduld zeigen

Kinder lernen in ihrem eigenen Tempo – Druck hilft nicht, Ermutigung schon.

7. Sicherheit geben

Klare Strukturen, verlässliche Rituale und liebevolle Begleitung schaffen Vertrauen.

Remo Largo: «Das Gras wächst nicht schneller, wenn man daran zieht.»